

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 64 (1946)
Heft: 90

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einziehen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Le Crédit organisé SA. «Credor» in Liquidation, à Neuchâtel.
Bernasconi & Frigerio S. a. l., Lugano.
BRB betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung der im Coiffeurgewerbe vereinbarten Teuerungszulage. ACF concernant la déclaration de force obligatoire de la clause portant versement d'une allocation de renchérissement dans le métier de coiffeur en Suisse. DCF che conferisce carattere obbligatorio generale alla clausola concernente il versamento di un'indennità di rincaro per la professione di parrucchiere nella Svizzera.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 114748—114771.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der Schweizerische Aussenhandel im ersten Vierteljahr 1946.
Schweizerische Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Weisungen der Sektion für Milch und Milchprodukte und der Waren-Sektion im KEA an die Hersteller von Dauermilchwaren. Instructions de la Section du lait et des produits laitiers et de la Section des marchandises de l'OGA aux fabricants de produits laitiers de conservation. Istruzioni della Sezione del latte e dei latticini e della Sezione delle merci dell'UGV ai fabbricanti di prodotti conservabili a base di latte.
Schweizerische Ueberseetransporte. Transports maritimes suisses.
Schweizerischer Geldmarkt.
Supplément n° 46: Rapport sur la situation économique des entreprises de teinturerie et de nettoyage chimique des vêtements.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232) (L.P. 231, 232)
(VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 123) (OT. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123)
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandverscherten, auf (SchKG. 209).
Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.
Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, die Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle unzureichender Unterlassung ersucht zudem das Vorzugsrecht.
Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährpflichtige beizutreten.

Kt. Zürich

Konkursamt Thalwil

(418^a)

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Gemeinschuldner: die ausgeschlagene Verlassenschaft des am 27. März 1946 gestorbenen Tettamanti Giovanni Reale, geboren 1882, von Thalwil, gewesener Wirt zur «Schönegg», Mühlebachstrasse 22, Thalwil.
Datum der Konkurseröffnung: 29. März 1946.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag den 25. April 1946, nachmittags 14 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Alte Landstrasse 146, Thalwil.
Eingabefrist: bis 18. Mai 1946.
Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 25. April 1946 nicht schriftliche Einsprache beim Konkursamt erheben, wird angenommen, dass sie mit der sofortigen Versteigerung der Aktiven einverstanden sind.

Kt. Zürich

Konkursamt Wülflingen-Winterthur

(424^a)

Gemeinschuldner: Schweizer Bernhard, geboren 1907, Handel mit Säcken, Blachen und Pferdedecken, Sackflickerei, Schlosstalstrasse 221, Winterthur.
Liegenschaft: Kataster-Nr. 2838, Wohnhaus am Papiermühlweg 19 in Winterthur-Wülflingen. Gesamteigentum des Konkursiten und des Ernst Sturzenegger, Winterthur-Wülflingen.
Datum der Konkurseröffnung: 9. April 1946.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag den 25. April 1946, 15 Uhr 30, im Restaurant National (I. Stock), am Bahnhofplatz, Winterthur.
Eingabefrist: bis und mit 17. Mai 1946, für Dienstbarkeiten bis 7. Mai 1946.

Kt. Zürich

Konkursamt Wülflingen-Winterthur

(425^a)

Gemeinschuldner: Schweizer Paul, geboren 1909, Ausführung von Kälte- und wärmetechnischen Isolationen, Schlosstalstrasse 221, Winterthur, mit Bureau in Zürich, Selnaustrasse 15 (Wohnung: Wülflingerstrasse 75, Winterthur).
Datum der Konkurseröffnung: 9. April 1946.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag den 25. April 1946, 14 Uhr 15, im Restaurant National (I. Stock), am Bahnhofplatz, Winterthur.
Eingabefrist: bis und mit 17. Mai 1946.

Kt. Thurgau

Betreibungsamt Sirnach

(428)

im Auftrag des Konkursamtes Münchwilen

Infolge gestellten Konkursbegehrens ist über die Firma Weibel & Cie. in Liquidation, in Gloten bei Sirnach, unterm 4. Februar 1946 der Konkurs eröffnet worden. Mit Entscheid der Rekurskommission des Obergerichtes, datiert den 5. März 1946, ist die gegen das Eröffnungsdekret eingereichte Beschwerde abgewiesen worden, wodurch die Konkurseröffnung in Rechtskraft erwachsen ist. Ueber die Art der Durchführung des Konkurses wird später Bericht abgegeben werden.
Liegenschaften sind keine vorhanden.
Eingabefrist: bis 30. April 1946.

Ct. de Vaud

Office des faillites, Lausanne

(426)

Failli: Rentchnik Maurice, textiles et ameublements, Avenue Daples 23 à Lausanne.
Date du prononcé: 9 avril 1946.
Faillite sommaire, article 231 L.P.
Délai pour les productions des créances: 7 mai 1946.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich

Konkursamt, Riesbach-Zürich

(419^a)

Kollokationsplan, Auflage des Inventars und Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Artikel 260 SchKG.

Im Konkurs über Wohlschlegel Paul, geboren 1919, von Basel, Kaufmann, Dufourstrasse 72 in Zürich 8, Inhaber der Firma P. Wohlschlegel, Handel an gros sowie Agentur und Kommission in Lebensmitteln, Weinen und Spirituosen, Zürich 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern bei obgenanntem Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 27. April 1946 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittels Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet wird.
Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Konkursmasse im Sinne von Artikel 260 SchKG beim Konkursamt Riesbach-Zürich einzureichen, ansonst Verzicht darauf angenommen würde.

Kt. Zürich

Konkursamt Thalwil

(404¹)

Im Konkurs des Dittli-Müller Emil, Metzger, wohnhaft Zehntenstrasse 17 in Thalwil, früher Gasthof zum Bären in Mollis (Glarus), liegt der Kollokationsplan beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 23. April 1946 mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. Ticino

Ufficio dei fallimenti, Locarno

(420)

Fallimento n° 8/1945.

Si rende noto che presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne conoscenza, è deposta con il giorno 17 aprile 1946 la graduatoria nel fallimento n° 8/1945, Jürgensen Walter, Dr. Minusio, socio della fallita ditta: Manifattura tecnocimica Dr. W. & H. Jürgensen, Minusio.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti l'autorità giudiziaria competente entro giorni dieci dal deposito. In caso contrario essa si considererà come riconosciuta.

Ct. de Vaud

Office des liquidités, Aigle

(416)

Failli: Oreiller Antoine, fils de Joseph, à St-Triphon-Village.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé, article 32, alinéa 2, de l'ordonnance de 1911.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Kt. Zürich

Konkursamt Turbenthal

(421)

Das Konkursverfahren über Rüegg-Graf Gottfried, geboren 1913, von Wila, Metallwarenfabrik, in Steinenbach-Turbenthal, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 11. April 1946 als geschlossen erklärt worden.

Kt. St. Gallen

Konkursamt St. Gallen

(429)

Gemeinschuldner: Schneider Walter, Buchhändler, Merkurstrasse 3, St. Gallen.

Das Verfahren in vorerwähntem Konkurs ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 17. April 1946 geschlossen worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(LP. 257—259)

Kt. Appenzell-Arh.

Konkursamt Vorderland

(427)

Einmalige konkursrechtliche Liegenschafts-Steigerung

Gemeinschuldnerin: ausgeschlagene Verlassenschaft des Rohner Johs. sel., Rehetobel.

Steigerungstag: Samstag den 18. Mai 1946, nachmittags 2 Uhr.

Steigerungsort: Gasthaus zur Traube, Rehetobel.

Auflegung der Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis vom 4. Mai 1946 an auf der Gemeindekanzlei Rehetobel und dem unterzeichneten Konkursamt.

Unterpfand:

1. Liegenschaft Grundbuch Rehetobel Nr. 77 Holdern, bestehend in Fabrikgebäude Assekuranz-Nr. 143, Hühnerhaus Assekuranz-Nr. 618, Hofraum und Garten. Zugehör gemäss Artikel 644 und 805 ZGB., laut speziellem Verzeichnis. Fläche: 39 a 28 m². Brandversicherung, Verkehrswert ohne Zusatz Fr. 51 100. Konkursamtliche Schätzung Fr. 30 000.

2. Liegenschaft Grundbuch Rehetobel Nr. 78 Holdern, bestehend in Wohnhaus mit Remise, Assekuranz-Nr. 142, Hofraum und Strasse. Fläche: 4 a 64 m². Brandversicherung, Verkehrswert ohne Zusatz Fr. 10 300. Konkursamtliche Schätzung Fr. 8000.

Wolfhalden, den 15. April 1946.

Das Konkursamt Vorderland,
Stellvertretung.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldners ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich

Konkurskreis Unterstrass-Zürich

(423)

Schuldner: Hock Hans, Uhrmacher, Schürbühlert 5, Zürich 6.

Datum der Stundungsbewilligung gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung: 3. April 1946.

Dauer der Nachlass-Stundung: 2 Monate.

Sachwalter: Dr. Franz Wieler, Rechtsanwalt, Uraniastrasse 40, Zürich 1. Eingabefrist: bis 8. Mai 1946 (Valuta 3. April 1946). Gleichzeitig sind auch allfällige Pfand- oder Vorzugsrechte geltend zu machen.

Gläubigerversammlung: Dienstag den 21. Mai 1946, 15 Uhr, im Restaurant Strohhof, Augustinergasse 3, Zürich.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Sachwalters.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. du Valais

Juge-instructeur, Sion

(417)

Le juge-instructeur du district de Sion rend notoire qu'il statuera en audience du 2 mai 1946, à 9 heures, au local ordinaire des séances du tribunal de Sion, ancien casino, à Sion, sur l'homologation du concordat proposé par dame veuve Arlettaz Emile, à Sion, aux créanciers de la succession répudiée de son mari.

Sion, le 12 avril 1946.

A. Sidler.

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. du Valais

Juge-instructeur, Martigny

(422)

Sursis concordataire

Le juge-instructeur du district de Martigny, en séance du 13 avril 1946, a accordé un sursis concordataire de quatre mois à la société en nom collectif Décaillet, les fils d'Emile, à Martigny-Ville.

M. le notaire Charles Girard, préposé, à Martigny-Ville, a été nommé commissaire aux sursis.

Martigny, 13 avril 1946.

M. Gross.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Die Bureaux des Eidgenössischen Amtes für das Handelsregister sind Samstag den 20. April und Montag den 22. April 1946 geschlossen.

Les bureaux de l'Office fédéral du registre du commerce seront fermés samedi 20 avril et lundi 22 avril 1946.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

12. April 1946.

Alters-Sparkasse Isola (ASKI), in Breitenbach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. April 1946 eine Stiftung. Sie bezweckt, aus regelmässigen Beiträgen des Personals der «Schweizerischen Isola-Werke» und der Stifterfirma für jeden einzelnen Arbeitnehmer ein Sparkonto anzulegen und zu öffnen, welches für die Altersfürsorge zu verwenden ist. Verwaltungsorgan der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus 9 Mitgliedern. 5 Mitglieder werden von der Firma, 1 Mitglied von den Angestellten und 3 Mitglieder von den Arbeitern bezeichnet bzw. gewählt. Die Stifterfirma bezeichnet den Präsidenten des Stiftungsrates (einen Direktor) und den Sekretär und Rechnungsführer (einen Buchhalter). Die Unterschrift führen der Präsident Marc Wunderlich, von Iseltwald (Bern), in Basel; der Vizepräsident Ernest Allemann, von und in Breitenbach, und der Sekretär und Rechnungsführer Bruno Rauber, von und in Breitenbach, kollektiv zu zweien. Domizil der Stiftung: im Bureau der Schweizerischen Isolawerke.

Bureau Kriegstetten

12. April 1946. Textilwaren.

Frau Hess, in Derendingen. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Gertrud Hess, geborene Kindel, von Walterswil (Bern), in Derendingen, Ehefrau des Cäsar Hess. Handel mit Textilwaren. Rötistrasse 730.

Bureau Lebern

13. April 1946.

ELWEX Elektromotoren & Elektrowerkzeuge A.G., in Riedholz (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1946, Seite 372). Die Gesellschaft hat den Sitz nach Luterbach verlegt (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1946, Seite 980). Die Firma wird daher im Handelsregister von Lebern von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Ollen-Gösigen

15. April 1946. Elastische Leibbinden.

Rosa Bühler, in Schönenwerd. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Rosa Bühler, geborene Kech, von Winterthur, in Schönenwerd. Handel mit elastischen Leibbinden. Tiergartenstrasse 599.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

11. April 1946.

Basler Druck- und Verlagsanstalt (Société Bâloise d'Imprimerie et d'Édition), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 134 vom 10. Juni 1944, Seite 1313). In der Generalversammlung vom 9. April 1946 wurde das Aktienkapital von Fr. 180 000 durch Ausgabe von 50 neuen Aktien zu Fr. 1000 um Fr. 50 000 erhöht auf Fr. 230 000, eingeteilt in 230 voll einbezahlte Inhaberk Aktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Der bisherige Prokurist Rudolf Indlekofer wurde zum Direktor ernannt. Er zeichnet wie bisher zu zweien.

12. April 1946. Eisenkonstruktionen usw.

Buss A. G., in Basel, Ausführung von Eisenkonstruktionen usw. (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1946, Seite 416). In der Generalversammlung vom 8. April 1946 wurden die Statuten geändert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 5 bis 11 Mitgliedern.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

12. April 1946. Gewindeschneidmaschinen, Elektromotoren usw.

Schaub & Ritter, in Buus. Edmund Schaub und Fritz Ritter, beide von und in Buus, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1946 begonnen hat. Fabrikation von Gewindeschneidmaschinen, Handel mit Maschinen und Elektromotoren.

12. April 1946. Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes. Ortsgenossenschaft Hölstein, in Hölstein, Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes (SHAB. Nr. 261 vom 8. November 1943, Seite 2494). Der bisherige Kassier Jakob Thommen ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Jakob Thommen junior, von Gelterkinden, in Hölstein. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sclafusa

12. April 1946. Kolonialwaren. Ernst Seler, in Neuhausen am Rheinfall, Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1929, Seite 1698). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «E. Seler», in Neuhausen am Rheinfall.

12. April 1946. Kolonialwaren. E. Seler, in Neuhausen am Rheinfall. Inhaber dieser Einzelfirma, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ernst Seler», in Neuhausen am Rheinfall, übernimmt, ist Ernst Seler junior, von Lenzburg, in Neuhausen am Rheinfall. Kolonialwarenhandlung. Klettgauerstrasse 44 («Zur Kreuzstrasse»).

Appenzell-Arh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

10. April 1946. Aebi & Co. Tricots-Jersey Aktiengesellschaft, in Herisau. Gemäss öffentlich beurkundeten Errichtungsakt und Statuten vom 6. April 1946 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft, deren Gegenstand und Zweck die Fabrikation von Strick- und Wirkwaren und verwandten Artikeln sowie der Handel damit ist. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000, eingeteilt in 250 Inhaberkarten zu Fr. 1000. Sie sind voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm folgende 2 Mitglieder an: Fritz Aebi, von Heimiswil (Bern), in Sarmentorf (Aargau), Präsident, und Gottlieb Hochuli, von Reitnau (Aargau) und Zürich, in Zürich. Die Unterschrift führen die Verwaltungsratsmitglieder einzeln. Geschäftslokal: St. Gallerstrasse 57.

12. April 1946. Wolle, Restaurant. Jakob Wirz-Blum, in Herisau, Wollenversand und Restaurant zum Gemli (SHAB. Nr. 278 vom 21. November 1945, Seite 2880). Die Firma wird infolge Aufgabe des Wollenversands und Verzichts auf die Eintragung gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

9. April 1946. Gasthaus usw. Peter Marugg-Luk, in Küblis, Gasthaus zum Steinbock und gemischte Warenhandlung (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1933, Seite 1415). Diese Firma ist infolge Aufgabe der gemischten Warenhandlung und Nichtmehrvorliegens der Eintragungspflicht erloschen.

12. April 1946. Darlehenskasse Danis-Tavanasa, in Danis-Tavanasa, Gemeinde Breil/Brigels. Unter dieser Firma hat sich eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet. Die Statuten datieren vom 28. März 1946. Die Genossenschaft ist auf den Genossenschaftsbezirk der Fraktionsgemeinde Danis-Tavanasa beschränkt und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassenbüchlein, Obligationen, Depositen- und Kontokorrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen wird nicht beabsichtigt. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Die Mitglieder sind verpflichtet, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Anton Caduff, in Tavanasa, Gemeinde Brigels, ist Präsident; Karl Beer, in Tavanasa, Gemeinde Brigels, Vizepräsident; Faustin Caduff, in Danis, Aktuar; alle von Breil/Brigels.

Aargau — Argovie — Argovia

12. April 1946. Kantonale Pflegeanstalt in Muri, in Muri, Verein (SHAB. Nr. 144 vom 22. Juni 1944, Seite 1399). Josef Steinmann, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Aktuar gewählt Werner Rauber, von Egerkingen, in Muri (Aargau). Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

12. April 1946. Penslonskasse der Kantonalen Pflegeanstalt in Muri, in Muri, Stiftung (SHAB. Nr. 306 vom 29. Dezember 1944, Seite 2889). An Stelle von Josef Steinmann wurde zum Präsidenten gewählt: Werner Rauber, von Egerkingen, in Muri (Aargau). Er führt Kollektivunterschrift. Die Zeichnungsberechtigung des Josef Steinmann ist erloschen.

12. April 1946. Zeller Packungen A.-G. (Emballages Zeller S.A.), in Lenzburg (SHAB. Nr. 211 vom 10. September 1943, Seite 2039). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift wurde gewählt: Max Held, von Rüegsau, in Rüschlikon. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift ist ernannt worden: Dr. Heinrich Binder, von Winterthur, in Rüschlikon. Ferner wurde Kollektivprokura erteilt an Gustav Adolf Zeiler, von und in Lenzburg. Sie zeichnen für das ganze Unternehmen.

12. April 1946. Personalfürsorgestiftung der Zeller-Packungen A.-G. Lenzburg, in Lenzburg (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1946, Seite 4). Alfred Zoelly ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Mitglied des Stiftungsrates gewählt: Dr. Heinrich Binder, von Winterthur, in Rüschlikon. Er führt Kollektivunterschrift.

12. April 1946. Apparatebau, Waschmaschinen usw. ELWA Wohlen A.-G., in Wohlen (Aargau), Apparatebau, Fabrikation von Maschinen, namentlich der Waschmaschinen Marke ELWA usw. (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1945, Seite 2607). Einzelprokura ist erteilt worden an Alice Wegmann-Zimmerli, von Wallisellen, in Suhb.

12. April 1946. Kunstgummi.

W. Frank, in Rheinfelden. Inhaber dieser Firma ist Walter Frank, von Möhlin, in Rheinfelden. Fabrikation von und Handel mit Kunstgummi-Artikeln. Salinenstrasse 854.

12. April 1946.

Fischzucht Muri A.-G. (Pisciculture Muri S.A.), in Muri (Aargau) (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1938, Seite 1938). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgetreten Dr. Walter Döbeli und Dr. Albert Ammann. Deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurde als einziger Verwaltungsrat der bisherige Geschäftsführer Alfred Fuchs, von Gebenstorf, in Muri (Aargau), gewählt. Er ist nach wie vor einzelzeichnungsberechtigt.

12. April 1946.

Industrie-Anbauwerk Lenzburg & Umgebung, in Lenzburg, Genossenschaft (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1943, Seite 749). In der Generalversammlung vom 12. März 1946 wurde eine Abänderung von Artikel 24 der Statuten beschlossen, wodurch die zu publizierenden Tatsachen jedoch keine Veränderung erfahren.

12. April 1946.

G. Hofacher, Optiker und Photoartikel, in Zofingen. Inhaber dieser Firma ist Gottfried Hofacher, von Oftringen, in Zofingen. Der Firmainhaber ist bevormundet. Er ist von der Vormundschaftsbehörde von Zofingen unterm 18. Januar 1946 gemäss Artikel 421, Ziffer 7, ZGB zur selbständigen Ausübung des Gewerbes ermächtigt worden. Optik und Handel mit Photoartikeln. Bäregasse 524.

12. April 1946. Bücherexperte, Treuhandbureau.

J. Brütisch-Rohr, in Lenzburg, Bücherexperte und Treuhandbureau usw. (SHAB. Nr. 246 vom 21. Oktober 1943, Seite 2350). Die Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Brütisch & Dr. Hafner», in Lenzburg.

12. April 1946. Treuhand- und Steuerberatungs-Bureau.

Brütisch & Dr. Hafner, in Lenzburg. Unter dieser Firma sind Jakob Brütisch-Rohr, von Büttelhardt, in Lenzburg, und Dr. rer. pol. Johann Hafner, von Künten, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1946 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Hans Dietiker, von Thalheim (Aargau), in Lenzburg. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «J. Brütisch-Rohr», in Lenzburg. Treuhand- und Steuerberatungs-Bureau. Kirchgasse 497.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

10. April 1946.

Gemeinnützige Baugenossenschaft «Malholz», in Frauenfeld. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten vom 10. März 1946 eine Genossenschaft gebildet mit dem Zweck, ihren Mitgliedern gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen durch Ankauf von Land, Erstellung von zweckmässigen Ein- und Doppel-Einfamilienhäusern und Vermietung der Häuser zu den Selbstkosten an die Mitglieder. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen; persönliche Haftbarkeit und Nachschusspflicht der Mitglieder sind ausgeschlossen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch Brief, Zirkular oder Umsagen in den Siedelungen. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident in Verbindung mit dem Aktuar oder mit dem Kassier. Präsident ist Ernst Müller, von Steinhausen (Zug); Vizepräsident: Karl Keller, von Pfäffikon (Schwyz); Aktuar: Beda Huwiler junior, von Sins (Aargau), und Kassier: Kurt Isiker, von Andelfingen; alle in Frauenfeld. Domizil: Gaswerkstrasse 9 (beim Präsidenten).

13. April 1946. Kleider.

Gebrüder Müller & Co., in Sirmach. Unter dieser Firma haben Hans und Fritz Müller, beide von Wartau (St. Gallen), in Sirmach, und Fritz von Allmen, von Lauterbrunnen, in Münchwilen, eine Kollektivgesellschaft gegründet, die am 1. April 1946 begonnen hat. Der Gesellschafter Hans Müller vertritt die Firma einzeln, die beiden Gesellschafter Fritz Müller und Fritz von Allmen vertreten sie kollektiv. Fabrikation von Herren- und Damenkleidern. Standbachstrasse.

13. April 1946. Elektrische Anlagen.

Hch. Wichser, in Neukirch an der Thur. Inhaber der Firma ist Heinrich Wichser, von Linthal (Glarus), in Neukirch an der Thur. Elektrische Anlagen.

13. April 1946.

Landwirtschaftlicher Verein Unterschlatt, in Unterschlatt (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1943, Seite 1272). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 6. Dezember 1945 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Die Firma lautet nun Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Unterschlatt. Bezweckt wird die Vermittlung von preiswürdigen und guten Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs, die bestmögliche Verwertung von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes und die Veranstaltung von Kursen und Vorträgen. Neben der persönlichen Solidarhaftung besteht unbeschränkte Nachschusspflicht zur Deckung von Bilanzverlusten. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Anschlag und den Weibel. Der Vorstand besteht aus 4 bis 6 Mitgliedern. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident in Verbindung mit dem Aktuar. Der Verwalter führt, sofern er dem Vorstand angehört, Einzelunterschrift. Andernfalls bestimmt der Vorstand seine Vertretungsbefugnis. Das Vizepräsidium wurde dem Aktuar Jean Monhart übertragen. Als Verwalter und Vorstandsmitglied wurde Ernst Studer, von und in Unterschlatt, gewählt. Die Unterschrift des ausgetretenen Kassiers Johann Studer ist erloschen.

13. April 1946.

Schweizerische Gesellschaft für Tüllindustrie A.G., in Münchwilen (SHAB. Nr. 115 vom 19. Mai 1945, Seite 1132). Die Unterschrift des Emanuel Cavigelli, Delegierten des Verwaltungsrates, ist infolge Todes erloschen.

13. April 1946.

Immobilien A.G., in Münchwilen (SHAB. Nr. 298 vom 19. Dezember 1941, Seite 2594). An Stelle des infolge Todes ausgeschiedenen Emanuel Cavigelli, dessen Unterschrift gelöscht wird, wurde Ernst Bürgi, von Tannegg, in St. Margrethen, zum einzigen Mitglied des Verwaltungsrates gewählt. Er führt Einzelunterschrift.

13. April 1946. Trikot.

Gustav Müller-Renner Aktiengesellschaft, in Kreuzlingen. Trikotfabrik (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1939, Seite 1253). Die an Theodor Gottfried Schaerer erteilte Prokura ist erloschen.

13. April 1946.

Strickwarenfabrik A.G., in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 102 vom 2. Mai 1941, Seite 856). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 28. März 1946 wurde die Firma abgeändert in Buser A.G. (Buser S.A.) (Buser Ltd.). Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Karl Friedrich Bollschweiler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Einzelprokura wurde erteilt an Erika Buser-Sträuli, von Aarau, in Kreuzlingen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

12 aprile 1946. Coltelleria, armi, ecc.

E. Garbani Nerini & Co., in Bellinzona. Egidio Garbani Nerini, fu Giacomo, da Gresso, in Bellinzona, e Daniele Crespi, fu Carlo, italiano, domiciliato a Giubiasco, hanno costituito, a far data dal primo aprile 1946, sotto la suddetta ragione sociale, una società in nome collettivo avente per scopo il commercio di coltelleria, armi, munizioni, generi affini e accessori. Via Camminata (casa Tognola).

Ufficio di Locarno

8 aprile 1946.

Società Elettrica Sopracenerina, società anonima, con sede in Locarno (FUSC. del 12 novembre 1945, n° 265, pagina 2779). Nell'assemblea generale degli azionisti del 30 marzo 1946 la società ha aumentato il proprio capitale da fr. 2 750 000 a fr. 3 700 000, con l'emissione di 3800 nuove azioni al portatore di fr. 250 ciascuna, liberate nella misura del 50%. Di conseguenza ha modificato in tal senso i propri statuti. Il capitale sociale è stabilito in fr. 3 700 000, suddiviso in 14 800 azioni al portatore da fr. 250 ciascuna. Le azioni dal N. 1 al N. 11 000 sono interamente liberate; le rimanenti dal N. 11 001 al N. 14 800 sono liberate nella misura del 50%. Il capitale è liberato nella misura di fr. 475 000. Le altre modifiche dello statuto non concernono i fatti precedentemente pubblicati.

11 aprile 1946. Francobolli.

Wolfgang Oppenheimer & Co, in Ascona. Wolfgang Oppenheimer, di Clemente, e Clemente Oppenheimer, fu Ferdinando, da Honduras, con domicilio in Ascona, hanno costituito in data 11 aprile 1946 una società in nome collettivo sotto la ragione sociale suindicata. Il socio Clemente Oppenheimer convive sotto il regime matrimoniale della separazione dei beni colla moglie Clara, nata Engelhorn. Commercio francobolli. Villa Chiara.

Distretto di Mendrisio

12 aprile 1946. Cicli.

Attilio Faroppa, società a garanzia limitata, in Chiasso, fabbricazione ed il commercio all'ingrosso di cicli (FUSC. del 15 gennaio 1945, n° 11, pagina 1946). A seguito di delibera dell'assemblea del 10 aprile 1946, la società è entrata in liquidazione, nominando liquidatore l'associato Attilio Faroppa, il quale ne curerà la liquidazione sotto la denominazione Attilio Faroppa, società a garanzia limitata, in liquidazione. La firma di Domenico Faroppa, nata Cattaneo, è estinta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

12 avril 1946. Chalets, menuiserie, etc.

G. Sollberger, à Lausanne. Le chef de la maison est Georges Sollberger, de Willadingen (Berne), à Lausanne. Construction de chalets, charpente et menuiserie. Avenue d'Echallens 120bis.

12 avril 1946. Vins, etc.

Les 3 cavistes S. à r. l., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 9 avril 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée ayant pour but le commerce de vins, vins liquoreux et apéritifs en gros et mi-gros. Elle peut créer des succursales, participer et s'intéresser à toutes entreprises similaires en Suisse et à l'étranger. Le capital social est fixé à fr. 20 000. Les associés sont: Henri Cherbulliez, de Novalles (Vaud), à Lausanne, pour une part de fr. 16 000; Walter Niklaus, de Müntschemier (Berne), à Prilly, pour une part de fr. 2000, et Charles Décombaz, de Savigny, à Lausanne, pour une part de fr. 2000. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un ou plusieurs gérants. Est nommé gérant avec signature individuelle: l'associé Henri Cherbulliez, susnommé. Bureau: Avenue du Tribunal fédéral 27 (chez H. Cherbulliez).

12 avril 1946.

Garage de Georgette S.A., à Lausanne (FOSC. du 22 novembre 1945, page 2891). Max Stoops, de Berne, à Lausanne, est nommé administrateur. La société est engagée par la signature individuelle de Charles Ponnaz, président, inscrit, ou par la signature collective de Charles Ponnaz, président, avec un des administrateurs René Galland, inscrit, ou Max Stoops.

12 avril 1946. Café-restaurant.

R. Rappaz, à Prilly, exploitation d'un café-restaurant, à l'enseigne «Auberge des Bouchers» (FOSC. du 12 octobre 1945, page 2477). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

12 avril 1946. Articles de lingerie, etc.

Primerose, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 10 avril 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: l'exploitation à Lausanne d'un commerce de détail d'articles de lingerie, sous-vêtements, robes et blouses pour dames et, d'une façon générale, de tous articles de la toilette féminine. La société pourra faire le commerce d'autres marchandises et notamment de tous articles constituant des parures ou des accessoires de la toilette féminine. Le capital social est de fr. 50 000; il est divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000, libérées jusqu'à concurrence de fr. 20 000. Fernand Spinedi est son épouse, Blanche Spinedi, font conjointement apport à la société de tous les droits découlant pour eux d'une promesse de bail à loyer pour un magasin à construire à la Rue de Bourg et que leur a concédée la «Société immobilière Le Colisée-Paucon St-Pierre» par acte reçu Charles Isoz, notaire, à Lausanne, le 26 mars 1946, sous n° 88, acte dont les fondateurs ont pris connaissance et annexé aux statuts. Cet apport est fait et

accepté gratuitement, mais en contre-partie la société «Primerose» reprendra à l'entière décharge des apporteurs toutes les obligations découlant pour eux de la dite promesse de bail. Le conseil se compose de 1 à 3 membres. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par une seule insertion dans l'organe de publication. Sont nommés administrateurs avec signature collective: deux: Joseph Redard, d'Echandens, président, et Fernand Spinedi, de Salorino (Tessin), les deux à Lausanne. Procuration collective est conférée à Blanche Spinedi, de Salorino, à Lausanne. Bureau: Rue du Lion d'Or 2 (étude des notaires Menétrey, Redard et Grassmann).

12 avril 1946. Boulangerie, etc.

F. Demierre et Zaza, à Lausanne. Fernand Demierre, de Montet (Glâne, Fribourg), à Lausanne, et Ferdinand Zaza, allié Demierre, de Rossa (Grisons), à Sviriez, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1946. Exploitation d'une boulangerie, confiserie-pâtisserie et tea-room, à l'enseigne: «Confiserie de Haute-Combe». Avenue Ruchonnet 26.

12 avril 1946.

Garage Red Star S.A., à Lausanne (FOSC. du 20 avril 1944, page 895). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 avril 1946, la société a modifié sa raison sociale en: René Mettraux - Garage Red Star S.A. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

13 avril 1946. Epicerie, café.

Ch. Binggeli, à Cheseaux, épicerie et exploitation d'un café, à l'enseigne «La Croix d'Or» (FOSC. du 30 décembre 1943). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Morges

12 avril 1946.

Société Immobilière de St-Jean - Morges S.A. en liquidation, à Morges (FOSC. du 26 décembre 1945). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

13 avril 1946. Représentations en tous genres.

Alfred Porchet, à Bussigny sur Morges. Le chef de la maison est Alfred-Ernest Porchet, de Corcelles-Le-Jorat, à Bussigny sur Morges. Représentations commerciales en tous genres. Le Haut.

Bureau de Moudon

12 avril 1946.

Crédit Mutuel de Lucens S.A., à Lucens (FOSC. du 9 mai 1917, page 753, et 6 avril 1943, page 788). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 6 avril 1946, la société a porté son capital social de fr. 125 000 à fr. 150 000 par l'émission de 125 actions de fr. 200 chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de fr. 150 000, divisé en 750 actions de fr. 200 chacune, au porteur, entièrement libérées.

Wallis — Valais — Valais

Bureau de Sion

12 avril 1946. Bois.

Julen Henri, à Sierre, commerce de bois, dépôts à Viège (FOSC. du 23 août 1934, n° 196, page 2365). Cette maison est radiée par suite de remise de commerce.

12 avril 1946. Bois, panneaux isolants.

Julen Natal, à Sierre. Le titulaire de cette maison est Natal Julen, de Zermatt, à Sierre. Commerce de bois, bruts et travaillés, panneaux isolants et bois croisés.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

12 avril 1946. Gérances, opérations de banque.

Courvoisier et Cie, à Neuchâtel, maison de gérances et toutes opérations de banque, société en nom collectif (FOSC. du 21 juillet 1941, n° 168, page 1415). L'associée, Jeanne Courvoisier, née Berthoud, veuve de Charles, s'est retirée de la société. Marcel-Gustave Courvoisier, de Couvet, Le Locle et La Chaux-de-Fonds, à Neuchâtel, est entré dans la société comme associé dès le 10 avril 1946. Sa signature comme fondé de pouvoir est radiée. Roger-Georges Bourquin, de Sonvilier (Berne), à Neuchâtel, est nommé fondé de procuration. La société est engagée par la signature individuelle des deux associés ou par la signature collective d'un des associés et du fondé de procuration.

Gent — Genève — Ginevra

11 avril 1946. Droguerie, herboristerie, etc.

A. Louis, à Chêne-Bourg. Le chef de la maison est André-Félix Louis, de nationalité luxembourgeoise, à Chêne-Bougeries. Commerce de droguerie, herboristerie et produits chimiques, à l'enseigne «Au Creuset d'Argent». Rue Peillonex 17.

11 avril 1946. Dorure, argenterie, etc.

Henri Jacob, à Genève, dorure, argenterie, orfèvrerie et fabrication d'ouvrages en étain (FOSC. du 12 septembre 1941, page 1791). Procuration individuelle est conférée à Jean-Paul Jacob, de et à Genève.

11 avril 1946. Combustibles.

E. Stolz, à Genève. Le chef de la maison est Emile-Alfred Stolz, de Gruyères (Fribourg), à Genève. Importation de combustibles. Rue Bernard-Dussaud 4.

11 avril 1946. Café-glacier.

E. Wirth, à Genève, exploitation d'un café-glacier (FOSC. du 6 décembre 1943, page 2709). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

11 avril 1946. Café-glacier-tea-room.

Maurice Moser, à Genève. Le chef de la maison est Maurice Moser, de Grossaffoltern (Berne), à Genève. Exploitation d'un café-glacier-tea-room, à l'enseigne: «Odéon». Avenue Pictet-de-Rochemont 15.

11 avril 1946. Produits d'entretien.

«Birex» Albert Kuonen, à Genève, fabrication et commerce de produits d'entretien (FOSC. du 9 mars 1946, page 746). La raison est modifiée en celle de: Albert Kuonen. Les locaux sont actuellement: Rue du Nant 11.

11 avril 1946.

Société pour l'importation des combustibles français en Suisse «Chartrance», à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 avril 1946, page 1085). Nouveaux locaux: Quai Wilson 43.

11 avril 1946.

Société Immobilière des Châtaigniers, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 novembre 1945, page 2953). Francis Bostico, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il engage la société par sa signature individuelle. L'administrateur William Barraud est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Rue de la Confédération 10 (chez Bigogno frères, régisseurs).

11 avril 1946.

Somatra Société Anonyme de Manutention et de Transports en liquidation, à Genève (FOSC. du 26 juillet 1945, page 1788). Dans son assemblée générale du 8 avril 1946, la société a nommé Charles Boglietti, de et à Genève, en qualité de liquidateur, avec signature individuelle. L'administrateur et liquidateur Adolphe Boglietti est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse de la société en liquidation: Route de Meyrin 14 (chez Charles Boglietti).

11 avril 1946. Participations, etc.

Société Financière Franco-Suisse, à Genève, administration de participations financières, principalement à l'étranger, etc., société anonyme (FOSC. du 20 février 1946, page 553). Philippe Mallat, Félix-François-Louis Bellet et Jacques de Neufville, tous trois de nationalité française, à Paris, ont été nommés membres du conseil d'administration avec signature collective à deux.

11 avril 1946.

Société Immobilière Rue du Môle N° 3, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 août 1935, page 1996). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Victor Olivet (inscrit), nommé président; François Cusin (inscrit), nommé vice-président, et Jean Olivet, secrétaire, de Jussy, à Genève, lesquels signent collectivement à deux. L'administrateur Léon Ody a démissionné; ses pouvoirs sont éteints.

11 avril 1946.

Société Anonyme Sullo, à Genève, administrer et gérer des participations financières (FOSC. du 24 mars 1937, page 703). Dans son assemblée générale du 10 avril 1946, dont il a été dressé procès-verbal authentique, la société a décidé de modifier ses statuts sur les deux points suivants: La société prend comme nouvelle raison sociale: **Société de Financement de l'Industrie cinématographique**. Elle a pour objet d'administrer et de gérer, sans faire appel au public, des participations financières tant en Suisse qu'à l'étranger et notamment dans l'industrie cinématographique. Elle pourra effectuer, soit pour son compte, soit pour le compte de tiers, toutes opérations se rattachant directement ou indirectement au but principal. Le capital social de fr. 10 000 est entièrement libéré.

11 avril 1946.

Cercle des Agriculteurs du Canton de Genève, à Carouge, société coopérative (FOSC. du 2 septembre 1939, page 1828). John Rochaix, président (inscrit), est actuellement domicilié à Mies (Vaud). Les pouvoirs de Paul Desbaillet, ancien vice-président, sont éteints.

11 avril 1946. Société immobilière.

Engad S.A., à Genève, société immobilière (FOSC. du 4 février 1946, page 374). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 3 avril 1946, ladite société a complété son objet en ce sens qu'elle a acquis à sa constitution pour le prix de fr. 100 000 l'immeuble suivant sis en la commune de Genève, section Plainpalais, parcelle 1705, index 1, feuille 69, contenant 7 a 59 m², portant lieu dit «Avenue Philippe-Monnier 2 et Avenue de Champel 10» le bâtiment N° F 732, habitation en maçonnerie (1 a 82 m²) et terrasse en maçonnerie (34 m²). Les statuts ont été modifiés en conséquence.

11 avril 1946. Autos, machines.

Société Anonyme de Représentations Commerciales SARECOM, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 1^{er} avril 1946, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la représentation, l'achat et la vente d'automobiles et différentes autres représentations de machines. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de fr. 20 000. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Jean Meyer, de Boécourt (Berne), à Lausanne, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Adresse: Avenue de la Jonction 9 (chez Pierre-Alfred Dumont).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Urteils avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Le Crédit organisé SA. «Credor» en liquidation, à Neuchâtel

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO.

Troisième publication

La société est entrée en liquidation. Les créanciers sont priés de produire leurs réclamations, au plus tard jusqu'au 15 mai 1946, en s'adressant à la commission de liquidation de «Le Crédit organisé SA. «Credor» en liquidation», Rue du Môle 10, Neuchâtel. (AA. 82¹)

Neuchâtel, le 10 avril 1946.

Les liquidateurs de

«Le Crédit organisé SA. «Credor» en liquidation».

Bernasconi & Frigerio S. a. g. l., Lugano

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 et 745 CO.

Seconda pubblicazione

Il sottoscritto, rag. Virgilio Bertini in Lugano, liquidatore della ditta Bernasconi & Frigerio S. a. g. l., Lugano, richiamato la pubblicazione apparsa sul Foglio ufficiale svizzero di commercio n° 85 dell'11 aprile 1946 circa la messa in liquidazione di detta società, invita chi avesse pretese o crediti verso la succitata ditta a volersi notificare entro il 30 aprile 1946. (AA. 85¹)

Lugano, 13 aprile 1946.

Il liquidatore: V. Bertini.

Bundesratsbeschluss

betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung der im Coiffeurgewerbe vereinbarten

Teuerungszulage

(Vom 10. April 1946)

Der schweizerische Bundesrat, nach Prüfung des Antrages des Schweizerischen Coiffeurmeisterverbandes, des Schweizerischen Coiffeurgehilfenverbandes, des Schweizerischen Verbandes christlicher Textil- und Bekleidungsarbeiter und des Schweizerischen Verbandes evangelischer Arbeiter und Angestellter auf Erneuerung der am 8. Dezember 1944 ausgesprochenen Allgemeinverbindlicherklärung einer Teuerungszulage für das schweizerische Coiffeurgewerbe, gestützt auf Artikel 3, Absatz 2, und Artikel 21 des Bundesbeschlusses vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, beschliesst:

Art. 1. Ziffer IX des am 8. Dezember 1944 allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Coiffeurgewerbe enthält folgenden Wortlaut:

IX. Teuerungszulage

¹ Auf den in diesem Gesamtarbeitsvertrag unter Ziffer VII festgelegten Minimal-löhnen ist eine 20%ige Teuerungszulage auszurichten.

² Die Teuerungszulage ist auf Grund der im Gesamtarbeitsvertrag festgesetzten Minimal-löhne zu berechnen. Sie ist zu den heute tatsächlich bezahlten Grundlöhnen hinzuzufügen. Höhere als die im Gesamtarbeitsvertrag festgesetzten Löhne dürfen mit der Teuerungszulage nur verrechnet werden, soweit die Erhöhung seit Kriegsausbruch einzig zum Zwecke der Anpassung an die Teuerung erfolgt ist. Wo Grundlohn und Teuerungszulage bisher nicht auseinandergehalten wurden, haben sich die Parteien in ihrem eigenen Interesse über die Aufteilung direkt zu verständigen. Wo eine Verständigung nicht möglich ist und die bestehenden Differenzen von grundsätzlicher Bedeutung sind, kann die paritätische Kommission um Vermittlung angerufen werden.

Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 11. April 1946 in Kraft und gilt bis Ende 1946.

Bern, den 10. April 1946.

(AA. 86)

Im Namen des schweizerischen Bundesrates,
der Bundespräsident: Kobelt,
der Vizekanzler: Ch. Oser.

Arrêté du Conseil fédéral

concernant la déclaration de force obligatoire de la clause portant versement d'une allocation de renchérissement dans le métier de coiffeur en Suisse

(Du 10 avril 1946)

Le Conseil fédéral suisse, vu la demande de l'Association suisse des maitres-coiffeurs, de l'Association suisse des ouvriers coiffeurs, de la Fédération chrétienne suisse des travailleurs du textile et du vêtement et de l'Association suisse des ouvriers et employés protestants, tendante à ce que soit renouvelée la déclaration de force obligatoire générale donnée le 8 avril 1944 à une clause sur l'allocation de renchérissement dans le métier de coiffeur en Suisse; vu l'article 3, 2^e alinéa, et l'article 21 de l'arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire aux contrats collectifs de travail, arrête:

Article premier. La teneur suivante est donnée au chiffre IX du contrat collectif de travail pour le métier de coiffeur en Suisse, contrat auquel force obligatoire a été conférée le 8 décembre 1944:

IX. Allocation de renchérissement

¹ Une allocation de renchérissement de 20% sera octroyée comme supplément aux salaires minimums mentionnés au chiffre VII du présent contrat.

² L'allocation de renchérissement se calcule en fonction des salaires minimums prescrits par le contrat. Elle doit être ajoutée aux salaires de base réellement payés aujourd'hui. Des salaires supérieurs à ceux que fixe le contrat collectif ne peuvent être compensés avec l'allocation de renchérissement que dans la mesure où l'augmentation qu'ils ont subie depuis le début de la guerre était destinée à les ajuster au coût de la vie. Là où salaire de base et allocation de renchérissement n'ont pas été déterminés séparément, les parties s'entendront directement, dans leur propre intérêt, pour en faire le départ. Si un accord est impossible et si le différend revêt un caractère de principe, la commission paritaire pourra être saisie à fin de médiation.

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 11 avril 1946 et a effet jusqu'à fin 1946.

Berne, le 10 avril 1946.

Au nom du Conseil fédéral suisse,
le président de la Confédération: Kobelt,
le vice-chancelier: Ch. Oser.

Decreto del Consiglio federale

che conferisce carattere obbligatorio generale alla clausola concernente il versamento di un'indennità di rincaro per la professione di parrucchiere nella Svizzera

(Del 10 aprile 1946)

Il Consiglio federale svizzero, vista la domanda dell'Associazione svizzera dei padroni parrucchieri, dell'Associazione svizzera degli operai parrucchieri, della Federazione cristiana degli operai dell'industria tessile e dell'abbigliamento e dell'Associazione svizzera degli impiegati ed operai protestanti, Intesa ad ottenere che sia rinnovato il carattere obbligatorio generale conferito l'8 dicembre 1944 ad una clausola relativa all'indennità di rincaro per la professione di parrucchiere in Svizzera, visto l'articolo 3, secondo capoverso, del decreto federale del 23 giugno 1943 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro, decreta:

Art. 1. Al numero IX del contratto collettivo di lavoro per la professione di parrucchiere nella Svizzera, al quale è stato conferito carattere obbligatorio generale l'8 dicembre 1944, è dato il tenore seguente:

IX. Indennità di rincaro

¹ Un'indennità di rincaro del 20% sarà versata come supplemento ai salari minimi menzionati al numero VII del presente contratto.

² L'indennità di rincaro si calcola in base ai salari minimi prescritti dal contratto. Essa sarà aggiunta ai salari base effettivamente pagati attualmente. I salari superiori a quelli fissati dal contratto collettivo non possono essere compensati con l'indennità di rincaro se non nella misura in cui l'aumento da essi subito dall'inizio della guerra era destinato ad adeguarli al costo della vita. Qualora il salario base e l'indennità di rincaro non siano fissati separatamente, le parti s'intenderanno direttamente tra loro, nel reciproco interesse, per farne la determinazione. Nel caso in cui non fosse possibile un'intesa o si trattasse di una divergenza di principio, si potrà ricorrere alla commissione paritetica perché intervenga come istanza conciliatrice.

Art. 2. Il presente decreto entrerà in vigore l'11 aprile 1946 ed avrà effetto sino alla fine del 1946.

Berna, 10 aprile 1946.

In nome del Consiglio federale svizzero,
il presidente della Confederazione: Kobelt,
il vicecancelliere: Ch. Oser.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 114748. Date de dépôt: 26 février 1945, 19 h.
The Goodyear Tire & Rubber Company, Akron (Ohio, E.-U. d'Amérique).
Marque de fabrique et de commerce.

Bandages en caoutchouc.

PATHFINDER

Nr. 114749. Date de dépôt: 29 janvier 1946, 20 h.
Mathilde May, Kesslergasse 29, Berne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits de cosmétique, tous produits de parfumerie.

Mathilde May

Nr. 114750. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1946, 19 Uhr.
Marcel Antoine Guillaume-Gentil, Cully (Waadt, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte.

DERMOPATYL

Nr. 114751. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1946, 15½ Uhr.
Aktiengesellschaft Chocolat Tobler, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Waren-
angabe der Marke Nr. 61093. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 19. Februar 1946 an.

Schokolade, Kakao, diätetische Produkte, Konfiseriewaren, Milchprodukte.

FAVORI

Nr. 114752. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1946, 15½ Uhr.
Aktiengesellschaft Chocolat Tobler, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Waren-
angabe der Marke Nr. 61094. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 19. Februar 1946 an.

Schokolade, Kakao, diätetische Produkte, Konfiseriewaren, Milchprodukte.

Nimrod

Nr. 114753. Date de dépôt: 22 février 1946, 19 h.
Pio Antonioli et Robert Cattaneo, Place Chevelu 1, Genève (Suisse).
Marque de fabrique.

Bijoux et chaînes en tous genres.

AC

Nr. 114754. Date de dépôt: 22 février 1946, 19 h.
Manufacture de Capsules Dok S. à r. l., Rue Langallerie 1^{bis}, Lausanne
(Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Essence pour briquets.

Dokaline

Nr. 114755. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1946, 18 Uhr.
Scintilla AG, Westbahnhofstrasse 12, Solothurn (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Zeichen-Apparate und -Geräte; Bureau-Maschinen und -Geräte; physika-
lische Wage-, Signal-, Kontroll-Apparate und Messinstrumente; elektrische

Apparate und Zubehör; Einrichtungen für elektrische Beleuchtung; Kühl-,
Trocken-, Ventilations- und Staubsauger-Apparate und -Einrichtungen;
Apparate und Einrichtungen für Telephonie und Telegraphie; Haus- und
Küchen-Geräte; landwirtschaftliche Maschinen; Transformatoren; Akkumu-
latoren; magnetische Zündapparate und Batterie-Zündapparate;
Maschinen und Apparate zur Erzeugung von Elektrizität; Radiostör-
einrichtungen; Gebläse; mechanische Regel- und Verstellvorrichtungen;
elektrische Regel- und Schalteinrichtungen; elektrische und mechanische
Anlasser für Motoren; Turbinen; Servomotoren; Pumpen für Gase und
Flüssigkeiten; Brennstoffeinspritzpumpen für Brennkraftmaschinen; Siche-
rungen an Fahrzeugen gegen Diebstahl; Windkraftwerke; Navigations-
instrumente; Einrichtungen zur Schädlingsbekämpfung.

LESTO

Nr. 114756. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1946, 5 Uhr.
Compagnie d'Exportation de Briquets SA., Bahnhofplatz 14, Zürich 1
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Taschen-Feuerzeuge.

ALUMEX

Nr. 114757. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1946, 5 Uhr.
Compagnie d'Exportation de Briquets SA., Bahnhofplatz 14, Zürich 1
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Taschen-Feuerzeuge.

ARISTO

Nr. 114758. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1946, 5 Uhr.
Compagnie d'Exportation de Briquets SA., Bahnhofplatz 14, Zürich 1
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Taschen-Feuerzeuge.

CLUB

Nr. 114759. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1946, 14¼ Uhr.
Joh. Rizzi, Kramgasse 57, Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Konfiserie-Artikel.



Nr. 114760. Hinterlegungsdatum: 7. März 1946, 11 Uhr.
NV. Textiel Diensten en -Tijdschriften Maatschappij «International
Textiles», Prinsengracht 770, Amsterdam-C (Niederlande).
Fabrik- und Handelsmarke.

Zeitungen und Zeitschriften.



Nr. 114761. Hinterlegungsdatum: 5. März 1946, 10 Uhr.
Wilhelm Dölger, elektrotechnische Werkstätte, Universitätsstrasse 19,
Zürich 6 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Elektro-Heizkörper und -Apparate.

CALERNA

Nr. 114762. Hinterlegungsdatum: 5. März 1946, 17 $\frac{3}{4}$ Uhr.
Salea AG., Tödistrasse 5, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Produkte; Apparate, Vorrichtungen und Produkte zur Haarpflege, insbesondere zur Erzeugung von Dauerwellen.

OLOSTRON

Nr. 114763. Hinterlegungsdatum: 15. März 1946, 10 Uhr.
Gautschi, Hauri & Cie., Reinach (Aargau, Schweiz). — Fabrikmarke. —
Erneuerung der Marke Nr. 61038. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
läuft vom 1. Februar 1946 an.

Tabakfabrikate.



Nr. 114764. Hinterlegungsdatum: 26. März 1946, 18 Uhr.
Gautschi, Hauri & Cie., Reinach (Aargau, Schweiz). — Fabrikmarke.

Tabakfabrikate.



Nr. 114765. Hinterlegungsdatum: 20. März 1946, 20 Uhr.
Marcel Steck, Stampfenbachstrasse 107, Zürich 6 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Füllfederhalter und Papeteriewaren.

KIPPS

Nr. 114766. Hinterlegungsdatum: 20. März 1946, 19 Uhr.
Walter Kundt, Aeussere Bahnhofstrasse, Elgg (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elastische Strick- und Wirkwaren.

DIAFIL

Nr. 114767. Hinterlegungsdatum: 20. März 1946, 19 Uhr.
Walter Kundt, Aeussere Bahnhofstrasse, Elgg (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elastische Strick- und Wirkwaren.

IMANGO

Nr. 114768. Hinterlegungsdatum: 20. März 1946, 19 Uhr.
Walter Kundt, Aeussere Bahnhofstrasse, Elgg (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elastische Strick- und Wirkwaren.

POROFIX

Nr. 114769. Hinterlegungsdatum: 20. März 1946, 19 Uhr.
Walter Kundt, Aeussere Bahnhofstrasse, Elgg (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elastische Strick- und Wirkwaren.

POROLAST

Nr. 114770. Hinterlegungsdatum: 22. März 1946, 15 Uhr.
A. Wagner, Marienstrasse 21, Zürich 3 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrisches Installationsmaterial und elektrische Apparate.



Nr. 114771. Hinterlegungsdatum: 27. März 1946, 16 Uhr.
Kindschi Söhne AG., Davos-Platz (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der
Marke Nr. 61723 von Kindschi Söhne, Davos-Dorf. Die Schutzfrist aus
der Erneuerung läuft vom 27. März 1946 an.

Aus Mokka hergestellte Kaffee-Essenz.



Der in der Marke dargestellte Steinbock wird nicht auf weissem Grund
ausgeführt.

Transmissions — Uebertragungen

Nos 64605, 64606, 64607. — Les Fils de Benjamin Schlesinger, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Transmission à B. Schlesinger SA., Flower Watch Co., Rue du Marché 2, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Enregistré le 9 avril 1946.

N° 102166. — Les Fils de Benjamin Schlesinger, Compagnie des Montres Esbro, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Transmission à B. Schlesinger SA., Flower Watch Co., Rue du Marché 2, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Enregistré le 9 avril 1946.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale n° 83904

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle du 6 avril 1946, la maison Achille Brioschi & C., Milan (Italie), titulaire de la marque internationale n° 83904, a renoncé à la protection de cette dernière en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle, le 9 avril 1946.

Löschungen — Radiations

Nr. 113051. — J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Gelöscht am 9. April 1946 auf Verlangen der Hinterlegerin.

Nr. 114245. — Seifenfabrik Sunlight, Olten (Schweiz). — Gelöscht am 9. April 1946 auf Verlangen der Hinterlegerin.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im ersten Vierteljahr 1946

Beträchtlicher Passivsaldo bei erhöhten Aussenhandelsumsätzen — Stärker zunehmendes Europageschäft im Vergleich zum Vorquartal

Die bereits gegen Ende 1945 eingetretene Zunahme unseres Aussenhandels hat sich im ersten Quartal dieses Jahres verstärkt fortgesetzt. In dieser Entwicklung äussern sich die nunmehr verbesserten Versorgungs- und Transportmöglichkeiten. Durchaus ungenügend bleibt indessen immer noch unsere Versorgung mit Kohle. Bei einem Normalbedarf von über 80 000 Wagen je Quartal gelangten in der Berichtsperiode insgesamt nur rund 30 000 Wagen zur Einfuhr, womit denn auch gleichzeitig der derzeitige Gesamtimport gewichtsmässig noch wesentlich unter den entsprechenden vierteljährlichen Ergebnissen der letzten Friedens- und der beiden ersten Kriegsjahre zurückbleibt.

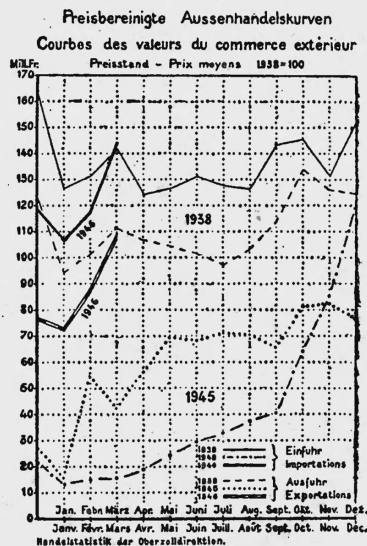
Im Vergleich zum 4. Quartal 1945 verzeigte die derzeitige Einfuhr im Betrage von 801,7 Mill. Fr. einen Wertzuwachs um 161,6 Mill. Die importierte Warenmenge vergrösserte sich im gleichen Zeitraum um mehr als 40 % und erreicht damit annähernd das Niveau des ersten Vierteljahres 1941. Die Ausfuhr, welche eine Höhe von 527,4 Mill. Fr. verzeichnet, liegt damit um rund 55 Mill. über dem Wertbetrags des letzten Quartals 1945. Ausgeprägt tritt die diesmalige Ausweitung unseres Waren-austausches gegenüber dem ersten Vierteljahr 1945 in Erscheinung, wobei indessen zu berücksichtigen ist, dass unser Aussenhandelsvolumen damals seinen tiefsten Stand aufwies.

Entwicklung der Aussenhandelsbilanz

I. Vierteljahr	Einfuhr Wagen zu 10 t	Werte in Mill. Fr.	Ausfuhr Wagen zu 10 t	Werte in Mill. Fr.	Bilanz + Aktivität — Passivität Mill. Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
1938	161 065	399,9	14 599	306,3	— 93,6	76,6
1945	10 387	99,0	2 603	199,9	+ 100,9	201,9
1946	119 033	801,7	8 953	527,4	— 274,3	65,8

Im Berichtsquartal hat unsere Warenhandelsbilanz mit dem Ausland im Vergleich zur Parallelzeit 1945 bei gestiegenen Gesamtumsätzen eine wesentliche Veränderung erfahren. So ist infolge der erheblich grösseren Wertzunahme bei der Einfuhr als bei der Ausfuhr an Stelle der vorjährigen Aktivität ein beträchtlicher Passivsaldo im Wertbetrage von 274,3 Mill. Fr. getreten. Hierbei wies namentlich der Monat März einen hohen Einfuhrüberschuss auf, in welchem Zeitschnitt auch der höchste seit Bestehen monatlicher Verkehrsausschüsse erzielte Importwert (313,3 Mill. Fr.) registriert wurde. In diesem Zusammenhang sei noch erwähnt, dass unser Aussenhandel seit Oktober letzten Jahres fortgesetzt mit passiven Monatsbilanzen abschloss.

Die nachfolgende Graphik zeigt die Entwicklung unseres Aussenhandels in den einzelnen Monaten Januar bis März 1946 im Vergleich zu 1945 und zum letzten Vorkriegsjahr, wobei die aussergewöhnlichen und vergleichsstörenden Preisschwankungen durch Umrechnung auf die Preisbasis 1938 ausgeschaltet sind. Diese preisbereinigten Aussenhandelskurven stellen somit die realen Austauschverhältnisse unserer Ein- und Ausfuhr — verglichen mit 1938 — dar.



Die preisbereinigten Aussenhandelskurven des ersten Quartals 1946 bewegen sich bei Ein- und Ausfuhr wesentlich über dem Niveau des entsprechenden Zeitabschnittes 1945. Nach der jahreszeitlich bedingten Umsatzsenkung im Januar verlaufen Ein- und Ausfuhrkurve bis zum Quartalsende in anhaltend ausgeprägter aufsteigender Richtung. Dabei übersteigt die Einfuhr erstmals im März die entsprechende Vergleichslinie der Vorkriegszeit, während die Ausfuhr gleichzeitig nahezu den Stand des März 1938 erreicht.

Die schweizerische Versorgungs- und Absatzlage wird aufschlussreich durch den nachstehenden von der Handelsstatistik errechneten Aussenhandelsindex gekennzeichnet.

Aussenhandelsindex¹⁾
(1938 = 100)

	Einfuhr			Ausfuhr		
	1945	1945	1946	1945	1945	1946
	I. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	I. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal
Gesamtindex	10,9	66,8	91,6	34,2	73,0	81,7
Lebensmittel	9,8	76,8	87,8	5,6	6,6	25,8
Rohstoffe	7,4	86,5	123,6	2,8	43,5	30,4
Fabrikate	15,1	40,4	63,6	38,5	79,7	89,4

¹⁾ Wertgewogener Mengenindex.

Auf der Einfuhrseite weist das Berichtsquartal durchweg die höchsten, das erste Vierteljahr 1945 dagegen die niedrigsten Umsatzziffern auf. Unsere Einfuhr stellt diesmal insgesamt mehr als neun Zehntel der Bezüge des letzten Friedensjahres dar, wobei Rohstoffe, welche nun indexmässig das Vorkriegsniveau übersteigen, die grösste Umsatzausweitung buchen. Eine merkbare Besserung verzeichnet die Versorgung mit flüssigen Brennstoffen, was in einer entsprechenden Indexzunahme bei Betriebsstoffen zum Ausdruck kommt. Die Zufuhr von Fabrikaten hat beträchtlich zugenommen, während Lebensmittel im Vergleich zum vierten Quartal 1945 die geringste Erhöhung registrieren.

Wie bei der Einfuhr, so liegen auch bei der Ausfuhr sämtliche Indizes der Berichtszeit über denjenigen der ersten drei Monate 1945. Die Ausfuhr erreicht gesamthaft etwas über vier Fünftel des letzten Friedensjahres, während diese Quote im letzten Vierteljahr 1945 sich auf rund drei Viertel belief. Bei den Fertigwaren, welche den Totalindex weitgehend bestimmen, hat der Export von Verbrauchsgütern (vornehmlich Textilien) beachtlich zugenommen, während der Versand von Fabrikaten der Produktionsgüterindustrie auf dem Stand des unmittelbar vorangehenden Quartals verharrt. Im gleichen Zeitraum sind Rohstoffe in vermindertem Umfang an unser Land gegangen, wogegen der Index für ausgeführte Lebensmittel diesmal verhältnismässig stark gestiegen ist.

Einfuhr

Unser Warenbezug aus dem Ausland zeigt im ersten Quartal 1946 eine nennenswerte Verschiebung zugunsten der Rohstoffe, wogegen anno 1945 der Wertanteil der Lebensmittel am schweizerischen Gesamtimport eine starke Steigerung aufwies. Die tägliche Importmenge beläuft sich im Berichtsquartal auf 1323 Wagen zu 10 t gegen 911 Wagen im letzten und 115 Wagen im ersten Vierteljahr 1945. Hierbei sei darauf hingewiesen, dass es sich bei den derzeitigen Zufuhren nicht nur um direkte Importe, sondern teilweise auch um ab inländischen Lagern in den freien Verkehr übergegangene Warenposten handelt, welche im Berichtszeitraum definitiv verzollt wurden.

Unsere Weizenimporte, die im Bereich der Lebens- und Genussmittel den wichtigsten Posten darstellen, verzeichnet in der Berichtsperiode im Vergleich zum vierten Quartal 1945 eine Zunahme um rund 700 Wagen zu 10 t auf 11 489 Wagen. Hierbei ist der handelsstatistische Mittelwert je Doppelzentner eingefuhrten Weizens von Fr. 49,28 auf Fr. 43,75, d. h. um über 10 % gesunken. Hafer und Mals sind in vermehrtem, jedoch in einem für eine normale Versorgung noch unzureichenden Umfang eingeführt worden, während Gerste einen starken Importausfall bucht. Auch die Zufuhr von Reis, Frischbrot und Saatkartoffeln, die sich im letzten Vierteljahr 1945 auf hohem Stand bewegte, hat sich diesmal beträchtlich verringert. Zitronen, Orangen, Datteln, Feigen und Mandeln weisen erhöhte Importumsätze auf, während Haselnüsse und Kastanien vermindert hereingekommen sind. Unsere Auslandskäufe von Frischgemüse sind beachtlich gestiegen, bleiben indessen mengenmässig noch erheblich hinter dem Quartalsdurchschnitt von 1938 zurück. Fortgesetzt schwach präsentiert sich die Eindeckung mit Kristallzucker, betragen doch die in der Berichtszeit zur Einfuhr verzollten 869 Wagen nur etwas mehr als ein Viertel des in einem normalen Vorkriegsquartal definitiv abgefertigten Mengenvolumens. Die Einfuhr von Rohkaffee hat wieder etwas zugenommen und diejenige von Tee überschreitet sogar das entsprechende Vorkriegsergebnis. Die Versorgung mit ausländischen Eiern, die im Jahr 1945 praktisch überhaupt ausblieb, hat sich nennenswert gebessert, erreicht indessen nur annähernd ein Drittel des friedensmässigen Einfuhrbedarfes. Dagegen bewegen sich die Bezüge von Passwein, Weinmost und Spirit im Vergleich zur Vorkriegszeit auf hohem Stand.

Die im Berichtsquartal eingetretene Besserung der Versorgungslage tritt am ausgeprägtesten im Einfuhrbereich der industriellen Rohstoffe in Erscheinung. Dabei kommt im Textilektor dem Bedürfnis nach Auffüllung der Lagerbestände eine Umsatzsteigerung bei zahlreichen Rohstoffen entgegen, die zumeist von einem beachtlichen Überschreiten der Vorkriegsmengen begleitet wird. So hat sich die Einfuhr von Rohbaumwolle (1264 Wagen) und Rohwolle (582) auf dem hohen Stand des vorangehenden Quartals halten können. Zellulose für Kunstseide, Kammzug, Flachs und Hanf sind mit wesentlich verstärkten Importziffern vertreten. Bei den Metallrohstoffen verzeichnen — abgesehen von Rohaluminium, Rohblei und Rohstahl, die Bezugsmininderungen aufweisen — Pyrit (2477 Wagen), Handelsblei für Bau- und Maschinenindustrie (4472) und Eisenblech (4302) den Absolutzahlen nach die grössten Importsteigerungen. Rohkupfer und Rohblei sowie Rohzinn, Rohzink und Tonerde für Aluminium sind ebenfalls vermehrt eingeführt worden, wobei der Bezug des letztgenannten Rohstoffes indessen den Einfuhrbedarf der Friedenszeit bei weitem nicht zu decken vermag. Unter den Betriebsstoffen sind — wie eingangs erwähnt — die Zufuhren von Kohle noch ungenügend und jene von Benzin stellen trotz der erheblichen Importausweitung gegenüber dem Vorquartal erst rund drei Fünftel der entsprechenden Vorkriegsbezüge dar. Heiz- und Gasöl sowie Maschinenschmieröl, deren Einfuhr sich ebenfalls in aufsteigender Richtung bewegt, überschreiten bereits geringfügig das Quartalsmittel von 1938. Bei den Rohstoffen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie figurieren Braustoffe und Kakaobohnen mit wesentlich erhöhten Importmengen, während die Käufe von Oelfrüchten sich mengenmässig ungefähr auf dem Stand des unmittelbar vorangehenden Quartals bewegen und somit die Ergebnisse eines normalen Vorkriegs Quartals noch unterschreiten. Unter den übrigen wichtigen industriellen Rohstoffen verzeichnen u. a. Bau- und Nutzholz, Faserstoffe für Papierfabrikation, rohe Häute und Felle, Boden- und Oberleder wie auch Pecherwähnswerte Fortschritt. Ferner gelangen bei den landwirtschaftlichen Rohstoffen Gras- und Kleesaat sowie Düngstoffe in vermehrtem Umfang ins Land.

Ausfuhr

Wie die beigegebene Übersicht zeigt, überschreitet unser Exporthandel nicht nur die ausgesprochen schwachen Umsatzziffern des ersten Vierteljahres, sondern auch diejenigen des der Berichtszeit unmittelbar vorangehenden vierten Quartals 1945. Im Vergleich zum letztgenannten Zeitabschnitt hat sich indessen innerhalb der einzelnen Exportgebiete die steigende Tendenz nicht restlos durchgesetzt. Unser Auslandsversand von Erzeugnissen, welche mengenmässig relativ stärker ins Gewicht fallen als dem Werte nach (wie Saatkartoffeln, rohes Nadelholz, Nadelholzbretter und Holzbaracken), verzeigte im Monat März des ersten Quartals 1946 eine beachtliche Ausweitung.

Auslandsabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte			Ausfuhrmengenindex ¹⁾		
	1. Quartal 4. Quartal 1. Quartal	1. Quartal 4. Quartal 1. Quartal	1. Quartal 4. Quartal 1. Quartal	1. Quartal 4. Quartal 1. Quartal	1. Quartal 4. Quartal 1. Quartal	1. Quartal 4. Quartal 1. Quartal
	1945 1945 1946	1945 1945 1946	1945 1945 1946	1945 1945 1946	1945 1945 1946	1945 1945 1946
	in Mill. Fr.			(1938 = 100)		
Textilindustrie:						
Baumwollgewebe	1,0	5,8	6,0	1,8	14,2	12,1
Stickereien	4,5	15,4	16,6	18,3	62,3	70,4
Schappe	—	0,3	0,4	—	5,7	5,7
Kunstseidengarne	2,5	5,0	7,2	19,3	27,3	52,6
Selbststoffe	8,7	43,3	57,9	52,1	203,9	259,5
Selbstbänder	0,5	2,5	3,1	22,8	81,2	100,9
Wollgewebe	0,05	0,03	0,5	1,7	1,6	32,7
Wirk- und Strickwaren	0,7	2,6	4,0	29,2	107,6	165,2
Hutgeflechtindustrie	4,1	9,9	10,7	81,7	189,1	197,9
Schuhindustrie { in 1000 Paar in Mill. Fr.	32,1 1,1	62,5 2,2	102,7 4,0	10,9	20,1	34,0
Metallindustrie:						
Maschinen	22,1	75,9	76,8	17,6	76,5	70,5
Uhren { in 1000 Stück in Mill. Fr.	3352,7 86,0	4748,0 132,0	4888,1 132,2	61,2	91,1	93,5
Instrumente und Apparate	12,1	21,4	21,3	58,6	91,9	94,7
Chemische und pharmazeutische Industrie:						
Heilmittel und Riechstoffe	14,3	27,3	35,0	44,8	81,3	113,5
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	2,5	5,2	7,8	8,2	14,5	27,2
Anilinfarben und Indigo	10,4	23,4	37,8	24,5	63,9	94,9

¹⁾ Wertgewogener Mengenindex.

Im Bereich der Textilindustrie steht die Ausfuhr von Selbststoffen an erster Stelle. Die Umsätze der Seiden-, Knüttseiden- und Vorkriegswollweberei, welche sich bereits im vierten Quartal 1945 wesentlich über dem Vorkriegsstand bewegten, registrieren im Berichtsquartal eine beachtliche Zunahme. Verhältnismässig hohe Ausfuhrergebnisse weisen sodann auch Wirk- und Strickwaren sowie Selbstbänder auf, während der Absatz von Baumwollgeweben und Schappe gegenüber dem Vorquartal nahezu stationär blieb. Stickereien, welche im Bereich der Textilbranche den zweitwichtigsten Exportposten

darstellen, figurieren im gleichen Zeitraum mit einer leichten Verstärkung. Demgegenüber haben sich die Verkäufe von Kunstseidengarnen und Wollegewebe bemerkenswert vergrößert. Die hohen Exportergebnisse der letzten sechs Monate der Aargauer Hut- und Geflechtsindustrie sind hauptsächlich durch jahreszeitliche Tendenzen verursacht, da die Ausfuhrsaison dieses Erwerbszweiges in der Regel in die Zeit von September bis März fällt. Die Lieferungen von Schuhen ins Ausland erreichten diesmal rund ein Drittel des vorkriegsmässigen Exports, während diese Quote im zweiten Halbjahr 1945 stetsfort nur ein Fünftel ausmachte.

Auf dem Gebiet der Metallindustrie verharren die Verkäufe von Uhren, Instrumenten und Apparaten bei leicht gestiegenen Indizes wertmässig unverändert auf dem Stand des vierten Quartals 1945. Der Versand von Maschinen registriert im nämlichen Zeitraum lediglich dem Werte nach eine geringfügige Erhöhung und verzweigt diesmal im Vergleich zum letzten Vorkriegsjahr dem Index nach einen Exportaufschwung von 30%.

Unsere in hohem Masse exportorientierte chemisch-pharmazeutische Industrie verzeichnet — im gesamten genommen — durchweg Mehrumsätze. Verglichen mit der Vorkriegszeit gestaltet sich der Absatz von Heilmitteln und Riechstoffen am umfangreichsten. Mit hohen Ausfuhrziffern sind sodann auch Anilinfarben vertreten, während die Lieferungen von Chemikalien für gewerblichen Gebrauch bei verhältnismässig stark gestiegenem Exportvolumen noch wesentlich unter dem Niveau des letzten Friedensjahres zurückbleiben.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr		Ausfuhr	
	Jahr 1. Quartal 1945	Jahr 1. Quartal 1946	Jahr 1. Quartal 1945	Jahr 1. Quartal 1946
	in Mill. Fr.	in % der Gesamteinfuhr	in Mill. Fr.	in % der Gesamtausfuhr
Deutschland	30,0	4,2	23,2	0,5
Oesterreich	3,8	2,1	0,5	0,1
Frankreich	8,6	66,8	14,3	8,3
Italien	12,1	27,1	7,3	3,4
Belgien-Luxbg.	0,1	59,3	4,3	7,4
Niederlande	0,4	11,4	3,5	1,4
Grossbritannien	0,7	37,6	5,9	4,7
Spanien	5,6	38,9	0,3	4,9
Portugal	1,7	21,8	0,2	2,7
Schweden	1,2	53,6	1,3	5,8
Tschechoslowakei	3,2	39,5	3,6	4,9
Kanada	0,1	57,6	1,5	7,2
Vereinigte Staaten	3,7	115,2	7,8	14,4
Brasilien	3,4	16,9	0,7	2,1
Argentinien	3,0	77,5	3,6	9,7

1) Ohne Böhmen und Mähren.

In unserem Aussenhandel mit Frankreich ergeben sich gegenüber dem ersten Vierteljahr 1945 wesentliche Mehrumsätze, wogegen unser Gütertausch mit Deutschland zusammengeschumpft ist. Unter den übrigen europäischen Ländern hat vor allem der auswärtige Handel mit Belgien-Lux. und Schweden die grösste Belebung erfahren. Im Bereich der überseeischen Wirtschaftsgebiete sind vornehmlich die Vereinigten Staaten mit verstärkten Umsatzziffern vertreten. Damit schliesst die USA in der Reihe unserer Kundenländer wie auch als Lieferanten weit aus erster Stelle. Als wichtige aussereuropäische Versorgungsgebiete verdienen im Berichtsquartal sodann namentlich Argentinien und Kanada besonders genannt zu werden, während unsere Ausfuhr nach diesen Ländern eine relativ kleine Zunahme registriert. Tatsächlich hat denn auch im vorgenannten Vergleichszeitraum unser Export nach Europa stärker angezogen als der Versand nach Übersee. Und im Vergleich zum vierten Quartal 1945 ergibt sich eine deutliche Verschiebung zugunsten des gesamten Europa Handels. Denn an der in diesem Zeitschnitt resultierenden Wertvergrößerung unseres Aussenhandels ist bei Ein- und Ausfuhr das Europageschäft in grösserem Ausmass beteiligt als der Ueberseeverkehr.

Aussenhandelspreisindex

Warengruppen	Einfuhr		Ausfuhr	
	L. Quartal 1938	März: Veränderung gegenüber Januar	L. Quartal 1938	März: Veränderung gegenüber Januar
	Durchschnitt	%	Durchschnitt	%
Lebensmittel	327,6	331,0	229,7	217,8
Rohstoffe	241,9	236,8	223,4	215,4
Fabrikate	183,0	190,3	259,5	257,2
Gesamtdurchschnitt	240,9	242,9	252,9	249,2

In bezug auf die Preisgestaltung im 1. Quartal 1946 sei bemerkt, dass die Aussenhandelspreise — allgemein betrachtet — eher sinkende Tendenz anweisen. Hierbei sind die Rohstoffpreise von Januar bis März am stärksten zurückgegangen. Unter den in vorstehender Übersicht aufgeführten Hauptwarengruppen verzeichnet im nämlichen Zeitabschnitt lediglich der Import von Fabrikaten eine Preissteigerung. Im Bereich der Lebens-, Genuss- und Futtermittel sind indessen auch die letzteren mit um 6,4% gestiegenen Importpreisen vertreten. Im ganzen genommen verharren dagegen im Monat März Lebensmittel, welche von allen Warengruppen auf der Einfuhrseite die höchsten Preisindexziffern aufweisen, ungefähr auf gleichem Niveau wie im Januar. Auch Genussmittel (Wein, Tabak usw.) registrieren nur geringfügige Preisschwankungen.

Bern, den 17. April 1946.

Handelsstatistik der Oberzolldirektion.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 15. April 1946 — Situation au 15 avril 1946

Aktiven — Actif	Veränderungen seit dem letzten Ausweis	
	Fr.	Fr.
Goldbestand — Encaisse or	4 761 938 857.40	+ 4 933 216.80
Devisen — Disponibilités à l'étranger	179 606 007.25	— 182 817.49
Deckungsfähig — pouvant servir de couverture	631 564.87	—
andere — autres	34 038 494.01	— 34 929 506.15
Inlandportefeuille — Portefeuille effets sur la Suisse	—	— 900 000.—
Wechsel — Effets de change	—	—
Schatzanweisungen — Réceptions	—	—
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft	—	—
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	—	—
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist	43 840 739.61	+ 19 429 268.34
Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours	—	—
andere Lombardv.	—	—
Wertschriften — Titres	61 769 804.75	—
Korrespond. im Inland — Corresp. en Suisse	13 135 790.15	+ 4 724 252.22
Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif	32 226 383.44	+ 19 579 408.09
Zusammen — Total	5 127 162 551.48	—
Passiven — Passif	Veränderungen seit dem letzten Ausweis	
	Fr.	Fr.
Eigene Gelder — Fonds propres	42 500 000.—	—
Notenumlauf — Billets en circulation	3 510 637 475.—	— 49 334 910.—
Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1 830 940 989.66	+ 70 375 497.39
Sonstige Passiven — Autres postes du passif	243 084 086.82	— 8 386 764.58
Zusammen — Total	5 127 162 551.48	—

Diskontosatz 1 1/2% seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte 1 1/2% dep. le 26 nov. 1936
Lombardinstuss 2 1/2% seit 26. Nov. 1936
Taux pour avanc. dep. le 26 nov. 1936
90. 17. 4. 46.

Weisungen

der Sektion für Milch und Milchprodukte und der Waren-Sektion im Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amt an die Hersteller von Dauermilchwaren (Uebertragung der Kontrollfunktionen an die Sektion für Milch und Milchprodukte)

(Vom 11. April 1946)

Gestützt auf die Verfügung Nr. 65 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Bezugssperre und Rationierung von Milch), vom 11. Oktober 1942, sowie auf die Weisungen des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes betreffend Führung der Waren- und Rationierungsausweis-Buchhaltung und Rapportpflicht, vom 28. Juni 1945, mit Ermächtigung des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, werden folgende Weisungen erlassen:

- Die gemäss Litera B/II/6 b der Weisungen Nr. 1 der Sektion für Milch und Milchprodukte, vom 11. Oktober 1942, über Bezugssperre und Rationierung von Milch der Waren-Sektion zustehenden Kontrollfunktionen werden mit Wirkung ab 1. Mai 1946 der Sektion für Milch und Milchprodukte übertragen.
- Die Sektion für Milch und Milchprodukte erlässt die erforderlichen Ausführungsvorschriften. Bis zum Inkrafttreten derselben gelten die Weisungen der Waren-Sektion vom 15. Oktober 1942 an die Fabrikanten und gewerblichen Hersteller von Dauermilchwaren betreffend Bestandesaufnahme, Anmeldepflicht, Rapportpflicht und Rationierungsausweis-Ablieferungspflicht als von der Sektion für Milch und Milchprodukte erlassen.
- In teilweiser Abänderung von Litera B des Anhangs zu den Weisungen des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes vom 28. Juni 1945 hat die Zustellung der periodischen Rapporte für rationierte Dauermilchwaren an die Sektion für Milch und Milchprodukte, Effingerstrasse 21, Bern, zu erfolgen.
- Diese Weisungen treten am 1. Mai 1946 in Kraft.

Instructions

de la Section du lait et des produits laitiers et de la Section des marchandises de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation aux fabricants de produits laitiers de conservation

(Transfert des fonctions de contrôle à la Section du lait et des produits laitiers)

(Du 11 avril 1946)

La Section du lait et des produits laitiers et la Section des marchandises de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, vu l'ordonnance n° 65 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 11 octobre 1942, sur la vente de denrées alimentaires et fourragères (interdiction de livraison et d'acquisition et le rationnement du lait) et les instructions de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation du 28 juin 1945 concernant la tenue de la comptabilité des marchandises et des titres de rationnement, ainsi que l'obligation de faire rapport, avec l'autorisation de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, arrêtent les instructions suivantes:

- A partir du 1^{er} mai 1946, la Section du lait et des produits laitiers est chargée des fonctions de contrôle actuellement exercées par la Section des marchandises en vertu de la lettre B/II/6 b des instructions n° 1 de la Section du lait et des produits laitiers, du 11 octobre 1942, sur l'interdiction de livraison et d'acquisition et le rationnement du lait.
- La Section du lait et des produits laitiers édictera les prescriptions d'exécution nécessaires. Jusqu'à l'entrée en vigueur de ces dernières, sont considérées comme émanant de la Section du lait et des produits laitiers les instructions de la Section des marchandises du 15 octobre 1942 adressées aux fabricants industriels et aux entreprises à caractère artisanal qui fabriquent des produits laitiers de conservation, sur l'établissement de l'inventaire, l'obligation de s'annoncer, de faire rapport et de remettre les titres de rationnement.
- En modification partielle des dispositions mentionnées sous lettre B de l'annexe aux instructions de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 28 juin 1945, les rapports périodiques sur les produits laitiers de conservation seront envoyés à la Section du lait et des produits laitiers, Effingerstrasse 21, à Berne.
- Les présentes instructions entrent en vigueur le 1^{er} mai 1946.

Istruzioni

della Sezione del latte e dei latticini e della Sezione delle merci dell'Ufficio federale di guerra per i viveri ai fabbricanti di prodotti conservabili a base di latte

(Trapasso delle funzioni di controllo alla Sezione del latte e dei latticini)

(Dell'11 aprile 1946)

Vista l'ordinanza N. 65 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri sulla vendita di derrate alimentari e foraggi (divieto di fornitura e d'acquisto e razionamento del latte), dell'11 ottobre 1942, nonché le istruzioni dell'Ufficio federale di guerra per i viveri del 28 giugno 1945 concernenti la tenuta della contabilità delle merci e dei documenti di razionamento e l'obbligo di fare rapporto, con l'autorizzazione dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, vengono emanate le seguenti istruzioni:

- Le funzioni di controllo esperite dalla Sezione delle merci, ai sensi della lettera B/II/6 b delle istruzioni N. 1 della Sezione del latte e dei latticini, dell'11 ottobre 1942, sul divieto di fornitura e d'acquisto e razionamento del latte, sono trasferite, a contare dal 1° maggio 1946, alla Sezione del latte e dei latticini.
- La Sezione del latte e dei latticini emanerà le necessarie prescrizioni esecutive. Fino all'entrata in vigore delle stesse rimangono valide le istruzioni della Sezione delle merci del 15 ottobre 1942 indirizzate ai fabbricanti industriali e artigianali che praticano la preparazione di prodotti conservabili a base di latte, e concernenti l'inventario, l'obbligo di notificarsi, di fare rapporto e di rimettere i documenti di razionamento. Le suddette istruzioni sono da considerare come emanate dalla Sezione del latte e dei latticini.
- A parziale modifica della lettera B dell'aggiunta alle istruzioni dell'Ufficio federale di guerra per i viveri del 28 giugno 1945, si dovrà effettuare l'invio del periodico rapporto per i razionati prodotti conservabili a base di latte, alla Sezione del latte e dei latticini, Effingerstrasse 21, Berna.
- Queste istruzioni entrano in vigore il 1° maggio 1946.

Schweizerische Ueberseetransporte

(Mitteilung Nr. 162 des Kriegs-Transport-Amtes, vom 17. April 1946)

Import**Nordamerika:**

- John Roach, soll zweite Hälfte April in Savona eintreffen (Petrolkoks).
- Oliver Evans, soll zweite Hälfte April in Savona eintreffen (Kohle).
- Frank E. Spencer, soll zweite Hälfte April in Antwerpen eintreffen (Bitumen).
- Francis L. Lee, soll zweite Hälfte April in Antwerpen eintreffen (Stückgüter).
- Kyska, soll zweite Hälfte April in Antwerpen eintreffen (Stückgüter).
- John Clarke, hat Philadelphia am 13. April nach Genua verlassen (Getreide).
- Henry Adams, II, soll Philadelphia zweite Hälfte April nach Savona verlassen (Kohle).

Südamerika:

- Trein Maersk, ist am 12. April in Rotterdam eingetroffen (Getreide).
- Stensby, ist am 14. April in Rotterdam eingetroffen (Getreide).
- St-Cergue XVIII, wird zirka am 21. April in Genua erwartet (Getreide).
- Ripon Victory, wird erste Hälfte Mai in Genua erwartet (Getreide).
- John Dickinson, wird erste Hälfte Mai in Genua erwartet (Getreide).
- Master Elias Kulukundis XXVIII, wird erste Hälfte Mai in Antwerpen erwartet (Stückgüter).
- Eiger XVI, hat Bahia Blanca am 12. April nach Antwerpen verlassen (Futtermittel).
- Nereus XXV, ladet zurzeit in Bahia (Brasilien), anschliessend in Casablanca (Marokko) für Marseille (Stückgüter).
- Mount Aetna XXIV, ladet zurzeit in Bahia Blanca für Antwerpen (Getreide und Futtermittel).
- Calanda XXV, ladet zurzeit in Necochea, anschliessend in Bahia Blanca für Rotterdam (Getreide).
- Strymon, ladebereit in Bahia Blanca zweite Hälfte April (Getreide und Futtermittel).
- Lugano XVIII, ladebereit in Bahia Blanca, zweite Hälfte April für Toulon (Getreide und Futtermittel).
- Dimitrios Inglessis, ladebereit in Mar del Plata und Bahia Blanca zweite Hälfte April/Anfangs Mai (Getreide).
- George M. Livanos, ladebereit in Bahia Blanca gegen Ende April (Getreide).
- Mount Rhodope, ladebereit in Bahia Blanca und Necochea gegen Ende April/Anfangs Mai (Getreide und Futtermittel).
- Helene Kulukundis XXXI, ladebereit in Bahia Blanca erste Hälfte Mai (Getreide).

Afrika:

- Marpessa XXIV, ist am 10. April in Genua eingetroffen (Kopra, Zucker und Stückgüter).
- Thetis XXXI, sollte Port Gentil zirka am 16. April nach Antwerpen verlassen (Holz).
- Stavros XXV, ladebereit zweite Hälfte April in Belra, erste Hälfte Mai in Lobito, anschliessend in Novo Redondo, Port Ambolm und Luanda für Genua (Kopra und Stückgüter).
- Chasseral XXIV, ladebereit in Port Bonet und San Thomé erste Hälfte Mai für Marseille (Stückgüter).

Naher Osten:

- Agios Vlasios, ist am 11. April in Savona eingetroffen (türkische Kohle).
- Nicolaos G. Culucundis, hat Zonguldak (Türkei) am 9. April nach Savona verlassen (Kohle).

Pendeldienst

- Calbuco (Segler), hat Lissabon am 9. April nach Marseille verlassen (Getreide).
- Tormes, ladebereit zweite Hälfte April in Leixoes und Lissabon für Genua (Getreide und Futtermittel).

Transports maritimes suisses

(Communication n° 162 de l'Office de guerre pour les transports, du 17 avril 1946)

Importation**Amérique du Nord:**

- John Roach, doit arriver à Savone dans la deuxième quinzaine d'avril (coke de pétrole).
- Oliver Evans, doit arriver à Savone dans la deuxième quinzaine d'avril (charbon).
- Frank E. Spencer, doit arriver à Anvers dans la deuxième quinzaine d'avril (bitume).
- Francis L. Lee, doit arriver à Anvers dans la deuxième quinzaine d'avril (colis isolés).
- Kyska, doit arriver à Anvers dans la deuxième quinzaine d'avril (colis isolés).
- John Clarke, a quitté Philadelphie pour Savone le 13 avril (céréales).
- Henry Adams, II, doit quitter Philadelphie pour Savone dans la deuxième quinzaine d'avril (charbon).

Amérique du Sud:

- Trein Maersk, est arrivé à Rotterdam le 12 avril (céréales).
- Stensby, est arrivé le 14 avril à Rotterdam (céréales).
- St-Cergue XVIII, est attendu à Gènes vers le 21 avril (céréales).
- Ripon Victory, est attendu à Gènes dans la première quinzaine de mai (céréales).
- John Dickinson, est attendu à Gènes dans la première quinzaine de mai (céréales).
- Master Elias Kulukundis XXVIII, est attendu à Anvers dans la première quinzaine de mai (colis isolés).
- Eiger XVI, a quitté Bahia Blanca le 12 avril pour Anvers (matières fourragères).
- Nereus XXV, charge en ce moment à Bahia (Brésil), puis à Casablanca (Maroc) pour Marseille (colis isolés).
- Mount Aetna XXIV, charge actuellement à Bahia Blanca pour Anvers (céréales et matières fourragères).
- Calanda XXV, charge actuellement à Necochea, ensuite à Bahia Blanca pour Rotterdam (céréales).
- Strymon, mise en charge à Bahia Blanca dans la deuxième quinzaine d'avril (céréales et matières fourragères).
- Lugano XVIII, mise en charge à Bahia Blanca deuxième quinzaine d'avril pour Toulon (céréales et matières fourragères).

- Dimitrios Inglessis, mise en charge à Mar del Plata et Bahia Blanca dans la deuxième quinzaine d'avril/début mai (céréales).
- George M. Livanos, mise en charge à Bahia Blanca vers fin avril (céréales).
- Mount Rhodope, mise en charge à Bahia Blanca et Necochea vers fin avril/début mai (céréales et matières fourragères).
- Helene Kulukundis XXXI, mise en charge à Bahia Blanca première quinzaine de mai (céréales).

Afrique:

- Marpessa XXIV, est arrivé à Gènes le 10 avril (copra, sucre et colis isolés).
- Thetis XXXI, devrait quitter Port-Gentil vers le 16 avril pour Anvers (bois).
- Stavros XXV, mise en charge à Belra deuxième quinzaine d'avril; première quinzaine de mai à Lobito, ensuite à Novo Redondo, Port-Ambolm et Loanda pour Gènes (copra et colis isolés).
- Chasseral XXIV, mise en charge à Port-Bouet et San Thomé première quinzaine de mai pour Marseille (colis isolés).

Proche-Orient:

- Agios Vlasios, est arrivé à Savone le 11 avril (charbons turcs).
- Nicolaos G. Culucundis, a quitté Zonguldak (Turquie) pour Savone le 9 avril (charbon).

Service navette

- Calbuco (villier), a quitté Lisbonne pour Marseille le 9 avril (céréales).
- Tormes, mise en charge à Leixoes et Lisbonne dans la deuxième quinzaine d'avril pour Gènes (céréales et matières fourragères).

Schweizerischer Geldmarkt**Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz**

	Bankdiskonto			Privatsatz			Privatsätze im Ausland				
	%	%	%	%	%	%	Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York
22. III.	1½	1¼	1	21. III. 1946	—	17/32	—	1¼	3/8		
29. III.	1½	1¼	1	28. III. 1946	—	17/32	—	1¼	3/8		
5. IV.	1½	1¼	1	4. IV. 1946	—	17/32	—	1¼	3/8		
12. IV.	1½	1¼	1	11. IV. 1946	—	17/32	—	1¼	3/8		

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 3½–4¼% — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweizerischen Nationalbank 2½%. 90. 17. 4. 46.

Supplément n° 46**Rapport sur la situation économique des entreprises de teinturerie et de nettoyage chimique des vêtements**

Sous ce titre paraîtra très prochainement, en tant que supplément n° 46 à «La Vie économique», la 25^e publication de la Commission d'étude des prix du Département fédéral de l'économie publique.

Après une série de chapitres consacrés à l'importance, à la structure et à l'organisation professionnelle de cette branche d'industrie, la commission étudie les différents problèmes économiques qui s'y posent. Les difficultés de la profession ont commencé avec une baisse générale du chiffre d'affaires qui s'est fait sentir dès 1930 et que les circonstances nées de la guerre ont bien enrayée, mais pas de façon définitive. Cette baisse n'est pas sans rapport avec l'apparition d'ateliers de repassage et d'entreprises de nettoyage rapide. Par ailleurs, cette concurrence nouvelle a fait naître une question d'hygiène industrielle, à savoir celle du danger que peuvent présenter, pour la santé des ouvriers, certains dissolvants couramment employés dans les entreprises de création récente. Mais le problème le plus important et le plus délicat est celui que soulèvent les écarts très marqués que l'on constate entre les prix des indépendants et ceux des maisons syndiquées.

Étant donné que des problèmes semblables se posent aussi dans d'autres professions (qu'il nous suffise de mentionner ici la question du gâchage des prix, celle des avantages et des inconvénients de la grande entreprise et enfin celle de la répartition des frais d'exploitation d'une même entreprise sur les prix de revient de ses différents produits), le rapport qui va paraître en français revêt une importance qui dépasse celle de la profession dont il s'agit. Il est donc de nature à intéresser des milieux étendus.

Le prix de ce fascicule a été fixé à fr. 2.85, frais de port compris. Les achats portant sur 10 exemplaires et plus bénéficieront d'un rabais. Les commandes doivent être adressées à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne. Pour des raisons pratiques, l'expédition se fera contre remboursement. Les abonnés qui désireraient éviter ce mode de paiement peuvent verser dès maintenant le montant de fr. 2.85 au compte de chèques postaux III 5600, Feuille officielle suisse du commerce. Dans ce cas, on voudra bien préciser la commande sur le bulletin de versement; pour éviter des malentendus, il est préférable de ne pas confirmer le paiement ni la commande par lettre séparée.

L'expédition sera annoncée dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans «La Vie économique».

Le fascicule en langue allemande a déjà paru et peut être commandé aux mêmes conditions.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

BASEL: Falknerstrasse 38
ANVERS: Plouvier & Co. SA.
 Rijn-Schelde SA.
 Canal des Récollets 30
ROTTERDAM: NV. Vola Transport Mij.
 Postbus 1175

SA NAVI-FER AG

**ÜBERSEE-VERKEHRE
 MOTORSCHIFF-DIENST
 ANTWERPEN-ROTTERDAM
 STRASSBURG—BASEL**

LAGERUNG

**GROSSE LAGERRÄUME
 AUSGEDEHNTE FREIE LAGERPLÄTZE**

NEPTUN

TRANSPORT- UND SCHIFFFAHRTS-AG.

BASEL

Telephon 226 36 (8 Linien)

174-1

Sammelverkehre Skandinavien-Schweiz

Im Bahnverkehr

103-2

durch die Spezialisten

Hermes Transport AG., Basel

Dufourhaus

Telephon 49054

Schweizerische Gesellschaft für Tüllindustrie AG. Münchwil

Dividendenauszahlung

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung gelangen die Coupons Nr. 11 nach Abzug der eidgenössischen Steuern mit
netto Fr. 28 (brutto Fr. 40)
 an unserer Kasse sowie bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich zur Auszahlung.

Münchwil, den 16. April 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft, Chippis

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Donnerstag den 25. April 1946, vormittags punkt 11 Uhr,
 im Savoy-Hotel Baur en Ville in Zürich

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für 1945 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und das Direktorium.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Der Geschäftsbericht nebst Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1945 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. April 1946 an zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserem Geschäftsbüro in Chippis bereit.

Die Aktionäre können Stimmrechtsausweise gegen Deponierung der Aktien am Sitz der Gesellschaft oder bei nachbenannten Banken, woselbst die Titel bis nach Abhaltung der Generalversammlung hinterlegt bleiben, bis spätestens den 23. April 1946 beziehen. Nach diesem Datum werden Stimmkarten nicht mehr ausgegeben.

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
 Schweizerischer Bankverein, Basel
 Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
 A. Hofmann & Co. AG., Zürich
 Zahn & Co., Basel
 Pictet & Co., Genéve
 Banque cantonale vaudoise, Lausanne

und deren sämtliche
Niederlassungen

Chippis, den 22. März 1946.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft:
Der Verwaltungsrat.

CELARO AKTIENGESellschaft, RIEHEN

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft
 vom 20. Mai 1946, 11 Uhr, Bettingerstrasse 121, Riehen

TRAKTANDEN:

1. Bericht über das Geschäftsjahr 1945.
2. Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1945.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über das Geschäftsergebnis.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.
6. Auflösung der Gesellschaft.
7. Diverses.

Q 153

Riehen, den 16. April 1946.

CELARO AKTIENGESellschaft RIEHEN:
sig. A. Clavel.

Compagnie vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le mardi 30 avril 1946, à 11 heures, à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, salle du conseil général, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs; approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1945.
- 2° Répartition du solde disponible et fixation du dividende.
- 3° Nomination de 4 administrateurs.
- 4° Nomination de 2 contrôleurs et d'un suppléant.

Le rapport de gestion, les comptes et le bilan ainsi que le rapport des contrôleurs sont, du 17 au 29 avril 1946, à la disposition des actionnaires, à la Banque cantonale vaudoise, service des titres, à Lausanne.

Pendant la même période et à la dite banque, les cartes d'admission à l'assemblée seront remises aux actionnaires, sur présentation des titres. Il ne sera pas délivré de cartes d'admission à l'entrée de la salle.

La feuille de présence sera ouverte à 10 heures 30 et fermée à 11 heures. L 118

Lausanne, le 10 avril 1946.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Volksbank Siders

Gründungs-jahr 1912 Mitglied d. s. Schweizerischen Lokalbankenverbandes Gründungs-jahr 1912

Kapital und Reserven Fr. 1 140 000
 Bilanzsumme Fr. 15 000 000

Dividende von 1913 bis 1945 = 5 % und mehr

Wir sind bis auf weiteres noch Abgeber von 3¼%-Kassa-Obligationen
 unserer Bank auf 3 bis 6 Jahre fest.

Einzahlungen auf Postcheckkonto Nr. 170 oder bei Bankinstituten

S 15

Spinnerei und Zwirnerei Niedertöss AG. in Winterthur

EINLADUNG zur 33. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag den 6. Mai 1946, nachmittags 14 ½ Uhr, im Sitzungszimmer der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur

TRAKTANDEN: 1. Abnahme des Jahresberichtes, der Rechnung pro 1945 und Bericht der Kontrollstelle, Décharge-Erteilung. 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 3. Neuwahl des Verwaltungsrates. 4. Wahl der Kontrollstelle pro 1946.

Jahresbericht, Jahresrechnung pro 1945 und Bericht der Kontrollstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes liegen vom 25. April 1946 an im Bureau in Niedertöss zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 4. Mai 1946 bezogen werden bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur und im Bureau in Niedertöss.

W 21

Winterthur, den 1. April 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

ELEKTROANLAGEN AG. in Basel

EINLADUNG zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Samstag den 4. Mai 1946, 10 Uhr 30, am Sitz der Gesellschaft in Basel,
 St.-Jakob-Strasse 19

TAGESORDNUNG: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1945; Bericht der Kontrollstelle. 2. Entlastung an den Verwaltungsrat. 3. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.

Q 148

Geschäftsbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle sowie Antrag des Verwaltungsrates über das Rechnungsergebnis liegen vom 28. April 1946 an am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktienbesitz bis und mit dem 30. April 1946 bei den nachstehenden Bankstellen, welche die Zutrittskarten verabfolgen, zu hinterlegen: Schweizerischer Bankverein in Basel und seine sämtlichen Sitze, Zweigniederlassungen und Agenturen; Schweizerische Kreditanstalt in Zürich und ihre sämtlichen Zweigniederlassungen; Aktiengesellschaft Len & Co. in Zürich.

Basel, den 3. April 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

Société immobilière genevoise

L'assemblée générale ordinaire

est convoquée pour le lundi 29 avril 1946, à 16 h., à la Chambre de commerce, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur sa gestion pendant l'exercice 1945.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur l'approbation des comptes.
- 4° Fixation du dividende.
- 5° Nomination de deux administrateurs.
- 6° Nomination de deux contrôleurs.

Les titres ou les certificats de propriété devront être déposés chez MM. Choisy, Dumont & Cie, Rue de la Corratierie 20, à Genève, 5 jours au moins avant celui fixé pour la réunion.

Le compte de profits et pertes et le bilan, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs sont déposés, à la disposition de Messieurs les actionnaires, chez MM. Choisy, Dumont & Cie, Rue de la Corratierie 20.

X 89

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Drahtseilbahn St. Gallen-Mühleck

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag den 7. Mai 1946, 18 Uhr, im Restaurant Mühleck

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Berichtes des Verwaltungsrates, der Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz pro 1945 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.

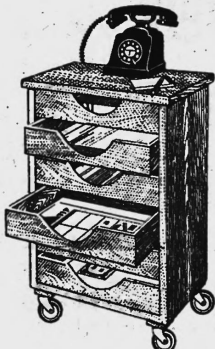
Geschäftsbericht und Rechnungen pro 1945 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 26. April 1946 am Sitz der Gesellschaft (Nebenbahnhof, Bahnhofplatz 7) zur Einsicht der Aktionäre auf und können ab diesem Datum nebst den Eintrittskarten zur Generalversammlung beim Schweizerischen Bankverein St. Gallen bezogen werden.

G 70

St. Gallen, den 11. April 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

PAPYRUS



Der fahrbare
Telephon-Boy,
ein weiterer Fortschritt und Helfer für Ihr Bureau!

Verlangen Sie unser Prospektblatt Nr. 155

Besuchen Sie uns bitte an der MUSTERMESSE, neue Halle 10, Stand 3119

PAPYRUS-BÜROMÖBEL

Freiestrasse 13 Telefon (061) 11866 Basel

Birseckbahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag den 2. Mai 1946, 14 Uhr 30, im Gasthof zum Ochsen in Arlesheim

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1945 und Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl von Verwaltungsräten.
5. Wahl der Revisionskommission.

Rechnung und Revisorenbericht sind ab 18. April 1946 während zwei Wochen im Bureau der Birseckbahn in Arlesheim zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien spätestens am 29. April 1946, mittags, bei uns schriftlich anzumelden, mit Angabe der Nummern, worauf Zustellung der Eintrittskarten erfolgt. Im Zweifelsfall wird Vorlage der Titel verlangt.

Der Geschäftsbericht kann ab 23. April 1946 von den Aktionären bei den Herren Ehinger & Co. und A. Sarasin & Co. in Basel, bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal und Arlesheim sowie bei der Verwaltung der Bahn bezogen werden.

Q 149

Arlesheim, den 2. April 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

Carl Hamel, Spinn- und Zwirnerei-Maschinen, Aktiengesellschaft, Arbon

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag 27. April 1946, vormittags 10 Uhr, im Bureau der Allgemeinen Treuhand-AG. in Zürich, Bahnhofstrasse 3

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 1944/45 sowie Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
3. Entlastung der Geschäftsorgane.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

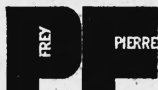
Die Jahresrechnung 1944/45 mit Geschäftsbericht sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 18. April 1946 hinweg am Sitz der Gesellschaft aufgelegt (Artikel 856 OR.).

G 68

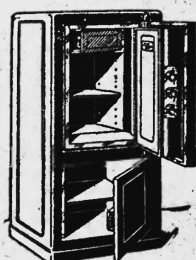
Arbon, den 16. April 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

IHRE PACKUNGEN ENTWIRFT



GRAPHIKER VSG ZÜRICH SCHINDLERSTR. 19



Kassenschränke
Stahlmöbel
Werkzeugschränke
Stahlkammern

UNION-

Kassenschränke

ZÜRICH

Albriederstr. 257

Verlangen Sie

Prospekt Nr. 305

Ausstellung und Verkauf:

Löwenstr. 2, Schmidhof

Schweizer Mustermesse

Halle X, Stand 3135

Oeffentliches Inventar

Erblasser: Herr

Roman Hohl,

von Attdswil, Kinobesitzer in Lyss.

Eingabefrist: bis und mit 25. Mai 1946.

- a) für begründete Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt Aarberg, schriftlich und gestempelt (bei Nichteingabe fällt jede Haftung weg (Art. 590 ZGB);
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notariat J. & O. Möri, Lyss.

Der zum Nachlass gehörende Kino «Apollo» in Lyss wird durch die Witwe des Erblassers Frau Ida Hohl-Stauffer für Rechnung der Erbgemeinschaft weitergeführt.

Als Massverwalter ist bestellt: Herr Ernst Marli sen., Baumeister in Lyss. U 23

Lyss, den 12. April 1946.

Aus Auftrag:
Notariat J. & O. Möri,
W. Rudolf, Notar.

Schweizerische Treuhandgesellschaft

BASEL Zürich Gené Lausanne

St.-Albananlage 1 Bahnhofstrasse 66 Rue du Mont-Blanc 8 Grand-Chêne 1

Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur:

47. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf Samstag den 4. Mai 1946, 11½ Uhr, im Hotel Bristol (I. Stock) in Bern.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1945 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat, an die Kontrollstelle und die Direktion.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1946.

Der Bericht, die Jahresrechnung und die Anträge der Kontrollstelle liegen während 8 Tagen vor Abhaltung der Versammlung im Bureau der Gesellschaft (Friedbühlstrasse 36) zur Einsichtnahme auf.

Eintrittskarten können daselbst gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

289

Bern, den 28. März 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

burofot



Warum noch abschreiben?
BUROFOTIEREN
ist billiger, rascher und
zuverlässiger!
Verlangen Sie noch heute
Prospekt und Angebot.



HÄNS WIDMER & Co.
ZÜRICH - TEL. 26 09 35

Die feine Bridge-Karte mit individuellen Initialen



2 Spiele in elegantem
Etui Fr. 11.80



Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 97

A vendre ou à louer:

TOURBIÈRE

de 26 000 m², installation complète, machine tapis
roulant, à 7 km gare Col-des-Roches. N 38
Faire offres à **Ducommun René, Le Cachot,**
Chaux-du-Milieu, téléphone 8 61 18.



Telefon-Untersätze

Telefon-Tische

Schreibmaschinen-Tische

Büro- und

Sitzungs-Stühle

ab Lager lieferbar

(Katalogblätter B und F verlangen,
Telephon 27 15 55)



35-14

Leistungsfähiges Handelshaus mit gut ausgebauter
Verkaufsorganisation übernimmt die Einführung
und den Vertrieb guter Artikel für die

Industrie und Haushalt-Geschäfte

im In- und Ausland. Beste Referenzen vorhanden.
Offerten erbeten unter Chiffre **Hab 292** an die
Publicitas Bern.

Verlangen Sie vom Schweizerischen Handelsamtsblatt
Probenummern der „Volkswirtschaft“